

11/2018 43. Jahrgang



ALL AUSTRIAN 160M CONTEST 2018

Dieser ÖVSV-Contest findet am
am 17. November statt – Details
und Ausschreibung **Seite 23**

SATELLITENFUNK

Das Projekt „Es`Hail-2“ wird
immer konkreter – Robert
OE6RKE bringt euch auf den
aktuellen Stand **Seite 30–31**

NOTFUNK-TAGUNG

EmCom 2018 – das Forum
für Krisenkommunikation
am 10. November in Schloss
Gloggnitz in NÖ **Seite 33**

INHALT

OE 1 berichtet	4
† Silent key	4
OE 2 berichtet	5
OE 3 berichtet	6
OE 4 berichtet	7
OE 5 berichtet	8
OE 7 berichtet	12
OE 9 berichtet	16
AMRS berichtet.	18
SOTA – Summits On The Air	21
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	22
KW-Ecke	23
Mikrowellennachrichten	23
Mikrowellen-Workshop Graz	24
Empfangslösung für den Es`hail-2 Sat “on a low budget” oder “El Cheapo”	25
Amateurfunkpeilen	28
Satellitenfunk – Es`Hail-2 – es wird!	30
Funkvorhersage November.	33
Not- und Katastrophenfunk	33
UKW-Ecke.	35
Dokumentationsarchiv Funk	38
DX-Splatters	40
HAMBörse.	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
E-Mail: ze@keba.com
- Landesverband Steiermark (OE 6)**
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
E-Mail: oe8bck@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE3MZC
Michael Zwingl
Präsident des ÖVSV
und
OE1MCU
Michael Kastelic
Vizepräsident



Amateurfunkgesetz die nächste Runde ...

Das Telekommunikationsgesetz ist noch immer nicht final fixiert und viele kleine Änderungen, die voraussichtlich nicht mehr den Amateurfunk betreffen, sind noch in Bewegung. Leider konnten wir die Befristung der Rufzeichen nicht wegdiskutieren, trotzdem wir unseren Standpunkt für unsere Mitglieder so vehement vertreten haben, dass die Gespräche mit dem Ministerium (BMVIT) zum Erliegen gekommen sind. Wir freuen uns, dass die Gespräche nun wieder Fahrt aufgenommen haben. Wir werden sie nutzen, um uns in die neu zu überarbeitende Verordnung so gut wie möglich einzubringen.

Die Sorge des ÖVSV, dass „Rufzeichen verloren“ gehen können, wurde vom Ministerium aufgegriffen. Durch ein einfaches Versäumnis kann das Rufzeichen nicht verloren gehen. Sechs Monate vor Ablauf der Genehmigung sendet das FMB eine Information an die Bewilligungsinhaberin oder den Bewilligungsinhaber. Nach Ablauf der Genehmigung wird das Rufzeichen noch 5 Jahre reserviert. Wir konnten auch noch einmal deponieren, dass wir wie bisher eine Genehmigung mit Stempel und Unterschrift benötigen, um uns bei Funkbetrieb im Ausland legitimieren zu können. Denn auch wo die CEPT einen genehmigungslosen Betrieb ermöglicht, ist es wichtig sich vor einem Polizisten als Funkamateur/in identifizieren zu können. Auch ist die Genehmigung wichtig für das Ansuchen für Gastlizenzen.

Auch wird sich die Prüfungskommission verändern. Diese besteht nun nur noch aus zwei und nicht mehr drei Mitgliedern. Damit gibt es einen Prüfer für die rechtlichen Bestimmungen und einen, der Betrieb und Technik abnimmt.

Der Prüfer für Betrieb und Technik kann auch ein Funkamateurler sein. Gerade in Wien haben wir derzeit einen Engpass bei den Prüfungsterminen, es gibt zu viele Anmeldungen. Durch die Reduzierung von drei auf zwei Prüfer ist es einfacher, eine Prüfungskommission zusammenzustellen und Prüfungen abzuhalten.

Ebenso wurde bereits die Möglichkeit angesprochen die Prüfungen, zumindest für die Klasse 3, von Funkamateuren abnehmen lassen zu können. Auch prüfen wir die Möglichkeit, die Prüfung elektronisch zu realisieren. Ein schriftlicher „Multiple-Choice-Test“ hat den Vorteil, dass er schnell und auch EDV-gestützt abgewickelt und ausgewertet werden kann. Nachteil ist jedoch, dass man nicht direkt auf den Prüfling eingehen kann.

Anton Ullmann, OE5UAL (ÖVSV Referat Recht) hat bereits eine erste Analyse des neuen Telekommunikationsgesetzes durchgeführt. Wir warten jetzt die Beschlussfassung des TKG im Nationalrat ab und werden uns dann der Analyse und weiteren Informationen widmen.

Wir blicken auf eine turbulente Zeit zurück, in der wir viele Informationen verarbeiten mussten und Gespräche führten. Derzeit zeigt sich, dass wir einige wichtige Punkte im TKG verankern konnten, die es ermöglichen den Amateurfunk wie bisher zu betreiben, die Kommunikation im Not- und Katastrophenfall aufrecht zu erhalten und die Behörden maßgeblich zu unterstützen.

Michael Zwingl, OE3MZC
Michael Kastelic, OE1MCU

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 12/2018: Freitag, 9. November

Titelbild: das ÖVSV-Team bei der 1. Welsner Sport-Messe (Foto: Dorothe OE5LDO)



Amateurfunkprüfung

Der Blockkurs – Vorbereitung zur Amateurfunk-Lizenzprüfung – des LV1 ist schon wieder vorbei. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer haben sich alle für die Prüfung angemeldet, wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Rechtzeitig vor der Prüfung bieten wir eine **Probepfung** im LV Wien an.

Der Newcomerabend des LV1 wird an einem Donnerstag im Dezember stattfinden.

vy 55 es 73 de Karin OE1SKC
Newcomerreferat LV Wien ÖVSV

Neues aus dem Notfunkteam Wien

Im Notfunkteam des Landesverbandes Wien gibt es eine personelle Änderung: Der bisherige Notfunkreferent, OM Thomas OE1THT, hat sein Amt aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Ihm folgt der bisherige Stellvertreter, **OM Martin OE1MVA**, in der Funktion des Notfunkreferenten des LV1 nach. YL Irene OE1ITA bleibt stellvertretende Notfunkreferentin, als zusätzlicher Stellvertreter konnte OM Patrick OE1LHP gewonnen werden.

Das Notfunkteam des LV1 bedankt sich bei Thomas OE1THT für seine unermüdliche Arbeit im Dienste des Notfunks. OM Thomas wird weiter in unserem Team mitarbeiten, soweit es sein beruflicher Einsatz erlaubt.

vy 73 Martin OE1MVA

20. November "Messingklopfer – Brass Pounders" CW-Treffen in Wien

Das nächste vierteljährliche Treffen der CW-Enthusiasten findet am Dienstag, dem 20. November, um 18 Uhr in den Clubräumen des LV Wien statt.

Heinz OE3LHB lädt ein: Erfahrungsaustausch, informeller Tratsch und die Vorstellung der Morsetelegrafie für Interessierte sind wieder angesagt. Auch diesmal gibt es einen interessanten Vortrag. Das Thema lautet: „DXCC einmal anders – CW aus 100 Ländern“ Vortragender ist Gerhard OE3GEA.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Heinz OE3LHB und sein Team



Morsetasten und mehr von Oskar OE10WA (Foto: OE1SKC)

† SILENT KEY

Am 14. September 2018 ist OM Georg Gappmaier OE2GGP kurz nach seinem 69. Geburtstag völlig unerwartet friedlich entschlafen. Unsere Anteilnahme gilt seiner XYL Elfi und seiner Familie.

Hannes OE2JHN für das AFVS-Team Salzburg

Am 17. September 2018 verstarb Rudolf Opiel OE5ORM im 89. Lebensjahr. Rudolf war 36 Jahre Mitglied der Ortsgruppe Wels ADL 512. Unser Beileid gilt besonders seinen Angehörigen und Freunden.

für die Ortsgruppe Wels ADL 512
OE5EVM Frauscher Erich

OE8EBK Edi hat am 9. Oktober 2018 seine Anlagen für die höheren Bänder für immer abgebaut. In seiner unvergleichlichen Art, der 61-jährigen(!) Mitgliedschaft im ÖVSV und als Ehrenmitglied wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

73 de OE8BCK Christof

Leider muss ich euch vom Tod von Michael Hansbauer OE1MHA, unserem früheren Bezirksleiter in den Jahren 2001 bis 2007, mitteilen. Anlässlich der Amateurfunktagung 2018 wurden wir von seinem Tod informiert.

Das Team des ADL 303



Herbstfieldday mit anspruchsvollen Wetterbedingungen

Am Samstag, dem 15. September, hatten wir zum Fieldday auf den Haunsberg geladen. Wegen zu erwartender schlechter Wetterbedingungen mussten wir den Termin jedoch um eine Woche auf den 22. September verschieben. Auch zum Ersatztermin war das Wetter nicht optimal, es war kühl aber zumindest der vorhergesagte Regen blieb uns erspart.

Funken am Haunsberg macht aber wirklich Spaß: Freie Sicht in fast alle Richtungen und ein gegenüber bewohnten Gebieten im Tal deutlich reduzierter Störnebel bescherten uns bei guten Bedingungen einige bemerkenswerte QSOs.

Über den Tag verteilt besuchten uns viele Funkamateure. Interessiert zeigten sich aber auch Wanderer, die den Herbsttag für eine Wanderung auf den Haunsberg nützten. Wir konnten aufklärende Gespräche über Amateur- und Notfunk führen und am praktischen Beispiel zeigen, was mit unserer Technik alles möglich ist.

Es war ein erfrischender Tag in angenehmer Atmosphäre an einem der besten Funkplätze zwischen Alpenvorland und den Bergen. Alle YLs und OMs waren sich einig, bald wieder hier zusammenzukommen. Wegen des bevorstehenden Winters wird das leider erst im kommenden Jahr möglich sein, wir freuen uns schon darauf!

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten YLs und OMs!

Gut besuchte Vorträge

Am Freitag, dem 21. September, hatte unser SOTA-Experte Gilbert OE2GXL zum Vortrag über sein Spezialgebiet geladen.

SOTA erfreut sich zunehmender Beliebtheit, besitzt es doch die äußerst positive Eigenschaft, Funkbetrieb und Bewegung in der freien Natur miteinander zu verbinden. Das wissbegierige Publikum nahm den Vortrag mit großem Interesse auf, in Zukunft werden wohl auch vermehrt OE2-Calls in den SOTA-Wertungen auftauchen.



Amateurfunkkurs im Herbst

Unser Herbstkurs hat am 4. Oktober begonnen und wird jeweils donnerstags und samstags im Klubheim stattfinden. Der Prüfungstermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber erfahrungsgemäß gegen Ende November sein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des AFVS am **Freitag, dem 23. November** zur jährlichen Hauptversammlung in das Gasthaus Laschensky.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte der Vorstände und Funktionsträger
3. Voranschlag für das Vereinsjahr 2019
3. Vereinsjubilare und Silent keys
4. Allfälliges
5. Schlusswort durch den Vereinsobmann

Wir bitten euch um euer zahlreiches Erscheinen und freuen uns über jede positive Anregung zur zukünftigen Entwicklung des AFVS.

Am Mittwoch, dem 10. Oktober, hat unser Vereinsobmann Peter OE2RPL zum Vortrag „QSL-Management“ ins Klubheim des AFVS geladen. Der gut besuchte Vortrag war vor allem an Newcomer gerichtet und umfasste die unterschiedlichen Möglichkeiten der QSL-Abwicklung. Beim anschließenden Erfahrungsaustausch diskutierten wir über Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Möglichkeiten. Wir hoffen, unseren Newcomern damit einige Tipps gegeben zu haben und freuen uns auf zahlreiche und nun auch geloggte QSOs.

Werte Funkfreunde!

Um unsere YL/sk und OM/sk aus OE2 in der QSP die letzte Ehre erweisen zu können, bitten wir euch zukünftig bei Todesfällen um Meldung an: oe2jhn@oevsv.at

Jeweils mittwochs und freitags abends ist unser Klubheim geöffnet, alle Interessenten mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

ein herzliches 73 vom AFVS-Team aus Salzburg!

Abschaltung 70cm-Phonie-Relais OE2XBB am Schafberg

Nach fast 30 Jahren Amateurfunk am Schafberg musste auf Drängen des Eigentümers das Phonie-Relais OE2XBB am 28. September 2018 abgeschaltet werden. Von der EFA-OE (Kulturverein der Österreichischen Eisenbahner) wurde alles unternommen um den Standort zu halten, aber der Eigentümer hat ohne Begründung den Abbau angeordnet. Damit ist dieser Standort mit der besonders guten Funkabdeckung verloren gegangen.

Ich möchte mich hier noch bei allen bedanken, welche beim Aufbau, Betrieb und Abbau des Relais mitgeholfen haben.

Schönen Dank auch an jene, welche das Relais finanziell unterstützt haben.

Hoffentlich hatten viele Benutzer des Relais schöne QSOs, wodurch das Schafbergrelais OE2XBB lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Weitere Informationen sind unter <http://qrv.at/oe2xbb/> zu finden.

vy 73 de Michael OE5FML



OE 3 BERICHTET

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

Funkflohmarkt in Schwechat

Der Bezirksleiter des ADL 322 – Schwechat, Kurt OE1KYW, lädt ein:

Samstag, 1. Dezember, ab 8.00 Uhr

traditioneller Funkflohmarkt in Schwechat, im Gasthaus „Zur goldenen Kette“, Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat

Liebe Freunde der drahtlosen Kommunikation! Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat – ADL 322 findet, wie gewohnt, am ersten Samstag im Dezember statt!

Das Gasthaus „zur goldenen Kette“ in der Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat, <http://www.goldene.kette.at>, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 1. Dezember 2018, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr seine Tore. Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen. Tische für eure Flöhe stehen ausreichend zur Verfügung.

Die Aussteller können mit ihrem Aufbau ab 7.00 Uhr im Saal des Gasthauses beginnen, ab 8.00 Uhr wollen wir dann den Flohmarkt für unsere Besucher und Gäste öffnen.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis:

Das Gasthaus sperrt extra für uns am 1. Dezember 2018 auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette NICHT von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“.

Die Mitglieder des ADL322 – Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

vy73 de Kurt, OE1KYW
Bezirksleiter ADL-322 Schwechat
<https://oe3.ovsv.at/adl322/home/>

Herbstfieldday Mönichkirchen 2018

28. bis 30. September – Enzianwirt, 1200m Seehöhe

Der MAFC und ADL 303 veranstalteten auch heuer wieder den Herbstfieldday in Mönichkirchen. Anreisetag für Organisatoren und Begeisterte war Freitag, der 28. September.

Wir haben diesen Abend zu siebent mit einchecken und gemütlichem Zusammensein verbracht. Das noch milde Wetter lies es zu, dass wir bis in den späten Abend auf der Terrasse verbracht haben.

Samstag, 29. September – OM Wolfgang OE3WLC war der erste Tagesgast vor Ort und hatte bereits während unseres Frühstücks die ersten QSOs geführt. Der Tag hat mit nur 5°C und Bewölkung begonnen. Punkt 11:00 local time riss die Wolkendecke auf und wir hatten den ganzen Tag herrlichen Sonnenschein. Die Temperatur stieg jedoch nicht über 6° ;-)





Im Laufe des Tages trafen noch einige OMs beim Enzianwirt ein.

Bernd OE1ACM und Robert OE3RVU mit XYL Claudia, waren den ganzen Tag mit Experimenten bez. Antennen und Betriebsarten beschäftigt.

Natürlich freuten wir uns über Besucher aus OE5 und OE6. Auch die monatliche YL-Runde des MAFC wurde von Mönichkirchen veranstaltet. Tina OE3YTA übernahm die Leitstation aus dem mobilen Shake vor dem Enzianwirt.

Nach einem erfolgreichen Fieldday-Tag trafen sich YLs und OMs die noch bis Sonntag blieben, zu einem gemütlichen Abend beim Wirten. Hier auch einen recht herzlichen Dank an die Wirtsleute Sabine und Ali, die uns in gewohnter Manier verwöhnt haben ;-)

Wir freuten uns über die Teilnahme von:

Bernd OE1ACM, Robert OE3RVU und XYL Claudia, Wolfgang OE3WLC, Harald OE3HOI und XYL, Sandi OE4SLC, Ewald OE4ENU, Enriko OE1EQW, Ferdinand OE3DBW, Rudi OE3RPU, Wolfgang OE3WLB, Heimo OE6ODD, Inge OE5IRO, Peter OE5RTP.

Und natürlich euer Fielddayteam: Chris OE3CFC und OE3YTA und Kids, Peter OE3OPA und XYL Sigi und Tochter und Schwiegersohn. Danke für das nette Wochenende.

73 de OE3OPA Peter für das Fielddayteam



links: Tina OE3YTA in der mobilen Leitstation



OE 4 BERICHTET

LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

Werte Mitglieder!

Ich darf Sie/euch recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung** einladen.

Diese findet **am Freitag, dem 9. November ab 18:00 Uhr im Klublokal** statt:

Heurigenrestaurant Paisler
Arbeitergasse 21, 7041 Wulkaprodersdorf

das Vorstandsteam des BARC

Vorankündigung: **Funkflohmarkt 2019**

Zuerst eine schlechte Nachricht: Die Haslinger Stub'n in Ebenfurth ist dauerhaft geschlossen. Gerüchten zufolge soll ein neuen Pächter das Lokal übernehmen, aber verlassen können wir uns darauf nicht.

Darum wurde der Funkflohmarkt kurzerhand auf die andere Seite der Leitha verlegt – also nach OE4 :-)

Datum und Ort der Veranstaltung:

Samstag, 16. Februar 2019
Kulturzentrum Dr. Fred Sinowatz
Doktor-Karl-Renner-Straße 1
2491 Neufeld an der Leitha

VY 73 de Jürgen OE4JHW



Infoabend und Amateurfunkkurs 2019

Auch im kommenden Jahr veranstaltet die Ortsgruppe Ried Grieskirchen einen Vorbereitungskurs für die Amateurfunkprüfung. Am **4. Jänner 2019**, findet dazu ein Informationsabend über Amateurfunk statt.

Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Gasthaus Mayr, 4911 Geiersberg Nr. 19
Kursstart: 2. Februar 2019, 16.00 Uhr
Kurstermine: immer Samstag von 16.00–19.00 Uhr
Dauer: von Februar bis Ende Mai
Prüfung: Mitte Juni 2019

Bitte vorher anmelden! Anmeldung und Infos bei:
oe5fkl@aon.at und 0664 75069137

Eisenbahner-Funkamateure beim FISAIC FESTIVAL in Wels

Im September 2017 fand der internationale Kongress der Eisenbahner Funkamateure (FIRAC) statt. Dabei durften wir Gleichgesinnte aus ganz Europa bei uns in der Bundeshauptstadt begrüßen. Dieser überaus gut besuchte und hoch gelobte Kongress dauerte 4 Tage und begann mit der FIRAC Präsidentensitzung donnerstags Abend.

Anschließend an diesen großen Erfolg des letzten Jahres wurde das FISAIC Festival 2018 in Wels organisiert und abgehalten. Die FISAIC ist dabei die Dachorganisation, welche neben Amateurfunk auch noch andere kulturelle Sparten führt. Dieses Internationale Eisenbahner-Kulturfestival fand gemeinsam mit dem internationalen Welser Brauchtumsfest statt. Rund 2000 Teilnehmer aus 20 Nationen und 10 unterschiedlichen Kulturrichtungen sowie Vereine aus Wels präsentierten Kunst und Kultur unter dem Motto „Kunst bahnt Wels“.

Auch wir Funkamateure kamen dabei nicht zu kurz. Die schöne Stadt Wels ist die zweitgrößte Stadt Oberösterreichs und achtgrößte Stadt Österreichs und ist sowohl als Messe- und Industriestadt als auch Verkehrsknotenpunkt weit über die Landesgrenzen Österreichs bekannt und war somit ideale Kulisse für dieses erfolgreiche Vorhaben.

Gruppen aus 20 Ländern mit insgesamt ca. 2000 aktiven Mitgliedern nahmen die Möglichkeit wahr, ihre Leistungen live vor Publikum zu präsentieren. Gemäß dem Motto „Kultur für das Volk und bei dem Volk“ fanden dieses Festival, die Präsentationen, Auftritte und Vorführungen nicht ausschließlich in abgeschotteten Messehallen statt, sondern auf insgesamt fünf Bühnen, welche in der gesamten Stadt Wels verteilt waren. So auch in der historischen Altstadt und samstags im gut frequentierten und größten Einkaufszentrum im gesamten Umkreis, im eigene FISAIC Bierzelt mit der großen Live-Bühne am Welser Volksfest und natürlich auch sonntags

ADL 504 – Bad Ischl Achtung Terminänderung!

Aufgrund des Betriebsurlaubs unserer Wirtsleute **verschiebt sich unser Clubabend** im Dezember um eine Woche von Freitag, 7., **auf Freitag, 14. Dezember.**

QTH und QTR: GH. „Zur Wacht“ Beginn um 20.00 MEZ
bleiben hiervon unberührt!

mit **vy 55 es 73 (es 88) es gd DX**
euer **INGO OE2IKN**

Obfrau-Stv. & Pressereferat des ADL 504 im OAFV



beim großen Festumzug durch die schöne mittelalterliche Stadt Wels.

Die Eisenbahnerfunkamateure setzten ihren Schwerpunkt auf Verbindung und Verbindungen. „Kunst bahnt Wels“ als offizielles Motto deutet auch schon auf Verbindung hin, so verbindet die Eisenbahn Städte über die Schiene. Bei anderen Sparten ist es ähnlich. Esperanto verbindet Völker über eine gemeinsame Sprache, Chöre und Folklore mit Musik und Tanz und Maler über ihre Bilder. Dass „Amateurfunk verbindet“ zeigten wir auch auf der Messe – wir schufen und zeigten mit viel Geschick Verbindungen zwischen anderen Sparten und dem Amateurfunk.

So war das auch bei unseren ausgestellten QSL-Karten ersichtlich. Als Motiv suchten wir hier nicht besondere Rufzeichen oder DX-Calls heraus, sondern jene Karten die eine Verbindung mit anderen Sparten aufweisen z.B. eine selbstgemalte QSL-Karten von einem malenden Funkamateure aus Chile, QSL-Karten von Bandmitgliedern, Orchestern und Chören aus der gesamten Welt und selbst QSL-Karten von Philatelisten fanden wir in unserer Sammlung.

Wir fanden in der begrenzten Zeit zahlreiche Parallelen zu anderen Sparten, was den netten Besuchern immer Ohren und Augen öffneten und die Leute immer wieder zum Staunen brachte. Unsere Kernbotschaft war klar: „Amateurfunk verbindet“ und das spartenübergreifend.

Abschließend sind wir froh darüber diese einmalige Gelegenheit genutzt zu haben und das Thema Amateurfunk erfolgreich unter das Volk gebracht zu haben.

vy 73 de Georg OE5GHO

Innviertler Leitstation On Air

Am 3. Oktober 2018 führten Funkamateure des ADL507 – bestens vorbereitet vom „Zeremonienmeister“ Gert, OE3ZK – den monatlichen Notfunkrundspruch durch.

Gert hat wieder viele interessante Berichte gesammelt, die dieses Mal wieder aus dem Innviertel gesendet wurden. Österreichweite Sirenenprobe, Blitzeis-Übung oder die Einladung zum EMCOM Meeting am 10. November – um nur einige zu nennen.

Rund 90 aktive Rundspruchteilnehmer nahmen am Bestätigungsverkehr teil. Eine beachtliche Zahl, die beweist, dass der österreichweite NFRS beliebt ist und aus der Notfunklandschaft nicht wegzudenken ist!

Das Notfunkrundspruch-Team: Karl OE5FKL, Michael OE5MKL und Jürgen OE5HEL bedanken sich sehr herzlich fürs zuhören.



Vorausschauend darf schon auf den Notfunkrundspruch im November 2018 hingewiesen werden. Der ÖVSV Dachverband und OE1MCU wird mit dem Rufzeichen OE3XHQ Leitstation sein.

vy 73 Jürgen OE5HEL



Neuer SOTA-Regionalmanager in OE5

Seit 2004 gibt es SOTA in Österreich. In OE5 übernahm Alfred OE5AKM die Federführung von 2004 bis 2007 und brachte SOTA in unserem Bundesland auf Schiene. Seit 2007 führe ich, Christian OE5HCE, die Tätigkeit als OE5-Regionalmanager aus. Nach langen und schönen 11 Jahren ist es nun an der Zeit, die Agenden an einen jüngeren und sportlicheren OM weiterzugeben. Einige Wochen zuvor fiel meine Entscheidung auf Martin OE5REO. Nach einer Befragung stimmte er ohne viel zu überlegen zu. Als abschließenden Punkt beim 8. OE5-SOTA-Tag machten wir die offizielle Übergabe des OE5-Regionalmanagers. Auf diesem Weg wünsche ich Martin OE5REO nochmals alles Gute und viel Erfolg, damit der OE5-SOTA-Spirit weiterhin bestehen bleibt!

Christian OE5HCE



Als neuer SOTA-Regionalmanager für OE5 möchte ich mich hier kurz den Lesern vorstellen. Ich bin seit 2001 Funkamateur und habe vor über 10 Jahren mit SOTA die perfekte Freizeitbetätigung gefunden. Seither habe ich mehr als 400 Gipfel aktiviert ... und die Faszination ist immer noch gleich groß als zu Beginn.



Mein großer Dank gilt zu Beginn meiner Tätigkeit natürlich Christian OE5HCE, der die letzten 11 Jahre das OE5-Regionalmanagement äußerst erfolgreich ausgeführt hat. Er hat einen wesentlichen Anteil daran, dass sich in OE5 eine vergleichsweise große SOTA-Community entwickelt hat. Mit seinen allseits bekannten Videos hat er, nicht nur in OE5, viele OMs und YLs für SOTA interessieren und begeistern können.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde versuchen, die Interessen der OE5-Community bestmöglich zu vertreten.

Bei Fragen, Wünschen, Anregungen, Kritik stehe ich euch jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung: oe5reo@gmail.com.

Martin REITER,
OE5REO
OE5-Regionalmanager



Bericht zum XXXII. Internationalen Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 7.-9. September 2018

Bei sonnigem Herbstwetter nahmen neunzehn Funkamateure, deren Angehörige und Besucher aus DL (Berlin, Herford und Pegau), sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 am Field-Day teil.

Traditionsgemäß trafen sich die schon anwesenden Teilnehmer des Field-Days am Freitagabend im GH „Kirchenwirt“ zu einer gemütlichen Runde.



v.l.: Tina (OE3YTA), Chris (OE3CFC), XW Anes (PZC), Peter (OE1PZC), SWL Hagen, SWL Heike, Jo (OE/DL3ARM/p), YL Annegret (DL3ARM), Klaus (OE/DC5QR/p), SWLs Samuel u. Bella, Mechthild (OE6YMF)

An allen Tagen war die Sonder-Clubstation OE5XXM (mit dem Sonder-ADL 553) auf 2m und 70cm QRV.

Samstag stand dann ganz im Zeichen des Field-Days. Diesmal hatten Klaus (OE/DC5QR/p) und Ingo (OE2IKN) zwei besondere Überraschungen für die anwesenden Funkfreunde. Am Nachmittag demonstrierte uns OM Jo (OE/DL3ARM/p) Lichtsprechen mit seinen selbstgebauten Transceivern über die Distanz von 800m – vom „Kirchenwirt“ zur gegenüberliegenden Talseite. Verwendet wurden dabei rote LEDs.



oben: Mechthild OE6YMF beim Lichtsprechen

rechts: die Gegenstelle am Leutgebhof



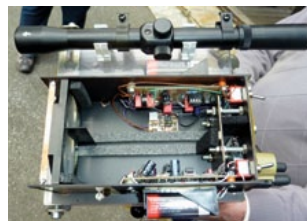
Technische Daten: Transceiver „Kirchenwirt“: 100 mW, 200 mm Brennweite; Transceiver „Leutgebhof“: 3W, 95mm Brennweite. Die Verbindung klappte auf Anhieb perfekt und alle Anwesenden konnten ein QSO im THz-Bereich mit Jo tätigen. Auch für Gosau war dies eine Premiere, wurde doch noch nie zuvor Lichtsprechen bei Tageslicht über eine Distanz von 800m im Gosautal durchgeführt! Siehe auch: www.lichtsprechen.de

Um 16:00 Uhr stand dann eine exklusive Führung durch Bürgermeister Ing. Friedrich Posch durch die neue Einsatzzentrale von Feuerwehr und Bergrettungsdienst der Gemeinde Gosau auf dem Programm. Fritz nahm sich viel Zeit für uns

und so konnten wir viel Neues und Wissenswertes bei einem Rundgang durch das Haus erfahren, welches auf neuestem Stand der Technik errichtet wurde und somit das Herzstück der Gemeinde für Einsätze aller Art darstellt! Wir – Klaus und ich – sagen herzlichen Dank an Jo (OE/DL3ARM/p) und Fritz für ihre interessanten Vorführungen und Erläuterungen bzw. Führungen!

Am offizielle Begrüßungsabend um 20:00 Uhr konnten Bgm. Ing. Friedrich Posch sowie der Büroleiter des TV-Gosau, Mathias Stieger, als Ehrengäste begrüßt werden. Ehrengeschenke und Preise konnten – für ihre oft jahrelange Teilnahme an den Herbst-Field-Days bzw. als „Dankeschön“ für ihre Mühen – u.a. die FF-Gosau, Herrn Mathias Stieger sowie an DL3ARM, DL7WHG, OE2LMN, OE3CFC, OE3YTA, OE5FIL ... überreicht werden.

Bei einer Sammlung für unsere Relais auf dem Krippenstein (OE5XKL) kam wieder ein stattlicher Betrag zusammen, wofür wir uns bei den Spendern sehr herzlich bedanken möchten! Gegen Mitternacht endete dieser Abend in überaus familiärer Atmosphäre.



Die meisten Teilnehmer mussten wegen der oft langen Anreisewege schon am Sonntag-Vormittag die Heimreise antreten. So löste sich das Treffen gegen Mittag auf, nicht ohne dem Versprechen auch 2019 wieder „in die Gosau“ zu kommen.

Als Ausrichter danken OM Klaus (OE/DC5QR/p) und ich hiermit allen Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, der Gemeinde Gosau (hier speziell Bgm. Friedrich Posch sowie dem TV-Büro Gosau) und allen Spendern der Sachpreise für ihr Kommen bzw. die tatkräftige Unterstützung der Veranstaltung! Dieses Treffen war, nicht zuletzt auch wegen des herrlichen Wetters, wiederum ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXXV. Int. Jubiläums-Amateurfunk-Treffen in Gosau am Dachstein“ im Juli 2019!

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König OE2IKN und sein Team!
E-Mail: oe2ikn@oevsv.at

Hier könnt ihr euch zwei kurze Ausschnitte vom Lichtsprechen anschauen:

<https://youtu.be/m98tNKgxzog>
<https://youtu.be/3kGmP8A9zeY>

Funkamateure auf der Retter-Messe in Wels

„CQ, CQ, CQ, ich bin der Stefan, mein Rufzeichen ist D... und wie heißt du?“ Das kann man erleben auf der Retter Wels 2018! Und wir Funkamateure waren dort mit einem Stand vertreten.

Präsentiert wurden von uns u. a. A.R.E.N.A., also Notfunk mit einem Notfunkkoffer, viel Funk-Equipment, wie eine SOTA-Ausrüstung und ein Kurzfilm über Funkamateure. Gerade der Notfunk bildet für BOS-Organisationen in manchen Situationen eine willkommene Ergänzung.



Morsen – für viele Besucher und Interessenten neu und doch bekannt, schließlich kennt doch jeder „SOS“ und hofft, dass er es nie einsetzen muss – war ein Türöffner für viele Gespräche, ebenso die Aktivität, bei der man zur vorgegebenen Frage aus vier Antworten die richtige herausfiltern konnte, frei nach Assingers Millionenshow. Millionen gab es nicht zu gewinnen, dafür Einblick in alle Sparten des Amateurfunks und natürlich einen süßen Energieschub.



Wir durften viele Interessierte von der Feuerwehrjugend bis zu den höchsten Gremien, jung bis nicht mehr ganz so jung, Damen und Herren, Funkamateure und solche, die es noch

werden wollen oder einfach umfangreiche Informationen erbat, begrüßen und mit ihnen Fachgespräche führen oder einfach plaudern.

Wenn alle, die sich ganz genau nach einer Ausbildung erkundigt haben, diese auch durchziehen, dürfen wir auf der nächsten „Retter“ in Wels im Jahr 2020 sicher etliche Newcomer begrüßen und darauf freuen wir uns schon jetzt!

OE5LDO Dorothe

PS: Wie üblich wird es einen Bericht mit Fotos und Video auf der Homepage geben.

Ich darf mich bei allen beteiligten Helfern recht herzlich für ihr hervorragendes Engagement bedanken! Alex OE5AGP, Tina OE5HTL, Dorothe OE5LDO, Marcel OE5AMR, Jürgen OE5NIP, Peter OE5PSO, Christian OE5HCE, Walter OE5WZM, Adi OE5SZL und Peter OE5PLN.

73 de Peter OE5PLN, Notfunkreferent OE5





Einladung: Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol findet dieses Jahr am Freitag, **7. Dezember**, ab 19:30 Uhr im Restaurant „Die Reiterei“ Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans statt.

Im Mittelpunkt stehen wie jedes Jahr die Jubilare des LV Tirol des ÖVSV, denen wir natürlich gerne persönlich die Ehrenzeichen verleihen würden. Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen.



Christkindlmarkt Innsbruck
© TVB Innsbruck /
Christof Lackner

Die diesjährigen Jubilare sind:

35 Jahre – Ehrenzeichen in Gold

OE7GBJ	Georg	Oberndorf
OE7GHJ	Herbert	Schwoich
OE7HNT	Georg	Arzl i. Pitztal
OE7WIT	Wolfgang	St. Ulrich a. Pillersee

25 Jahre – Ehrenzeichen in Silber

OE7FCH	Franz	Jenbach
OE7HWI	Heinrich	Kirchbichl
OE7LSH	Ludwig	Hall i. T.
OE7OFT	Oskar	Wängle
OE7NHT	Nikolaus	Wedel/D

10 Jahre – Ehrenzeichen in Bronze

OE7USH	Ulrike	Wattens
OE7CKH	Christian	Wattens
OE7CMI	Martin	Mutters
OE7KWH	Wieland	Innsbruck
OE7MST	Markus	Imst
OE7OST	Thomas	Innsbruck
OE7WOT	Walter	Kramsach
SWL	Richard	Innsbruck

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Einladung: Monatsversammlung des LV Tirol

am **9. November 2018**
im **Gasthaus Peterbrünnl, Innsbruck**

Die gemeinsame Monatsversammlung aller ADLs findet im November im Traditionsgasthaus Peterbrünnl in Innsbruck am Freitag, 9. November, statt.

Schon seit 6. März 2009 finden unsere Monatsversammlungen in diesem traditionellen Haus statt. Davor waren wir im Gasthof Neupradl, welches aber damals für immer seinen Gastbetrieb geschlossen hat.

Das wahrscheinlich im 15. Jahrhundert aus Backsteinen gebaute Gebäude verdankt seinen Namen der Quelle hinter dem Haus und dem berühmten Tiroler Hochgebirgskartographen Peter Anich. Dieser stärkte sich hier so manches Mal, bevor er von Innsbruck in seinen Geburtsort Oberperfuss heimkehrte.

Der ganze Stolz der Wirtsleute Annemarie und Bernhard Weger ist die Stube, die ganz in Zirbenholz verkleidet ist. Genau dort finden die Monatsversammlungen des Landesverbandes jeden ersten Freitag des Monats (Ausnahme: Feiertage oder Ruhetage des Lokals) statt. Wenn es das Wetter zulässt, können wir auch den gemütlichen Gastgarten für unsere Versammlungen nutzen.

Die Monatsversammlung des LV Tirol des ÖVSV ist für alle Mitglieder vorgesehen, um bei einem gemütlichen Beisammensein die News aus dem Landesverband zu erfahren, die aktuellen Themen zu diskutieren, die kommenden Aktionen aktiv mitzugestalten und nicht zuletzt die Gaumenfreuden unseres Wirtes zu genießen. Selbstverständlich sind auch Angehörige der YLs und OMs sowie Gäste, die an unserem Vereinsgeschehen interessiert sind, immer gerne gesehen.

Anfahrtsbeschreibung mit dem PKW:

Auf der Inntalautobahn A12 bei der Ausfahrt Innsbruck West abfahren und dann Richtung Völs/Axams. Bei der Mentlbergstraße links abbiegen und weiter links zum Gasthaus. Es gibt einen eigenen Parkplatz vor dem Gasthaus.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit dem Regionalbus Richtung Grinzens (Linie 4162) oder Oberperfuss (Linie 4165). Fahrtzeit ca. 12 Minuten. Letzte Rückfahrt Richtung Hauptbahnhof um 00:03 Uhr mit der Linie NL1 vom Peterbrünnlweg (6 Minuten Fußweg bis zur Haltestelle).

Wir hoffen wie immer auf euer zahlreiches Erscheinen und laden insbesondere auch unsere Newcomer der letzten Amateurfunkprüfung recht herzlich ein.

Manfred, OE7AAI
Landesleiter



Übergabe: Neuer OE7 QSL-Manager

Wie bereits bei der diesjährigen Jahresversammlung angekündigt, hat Anfang Oktober die Übergabe der OE7-QSL-Vermittlung von Egon OE7PET an Andreas Jöbstl OE7AJT stattgefunden.



Andy ist Jahrgang 1967, verheiratet, hat zwei Kinder und hat Elektrotechnik studiert. Seine Hobbies sind Amateurfunk (DX, SOTA, Flora/Fauna, Contest), Wandern, Skifahren, Reisen. Er ist ehrenamtlich aktives Mitglied in einer Rettungshundestafel mit seiner Hündin Samy.

Im Namen des Vereinsvorstandes bedanke ich mich bei Egon, OE7PET aus Kufstein, der diese Funktion 12

Jahre innehatte, recht herzlich für seine überaus korrekte und rasche Vermittlung der QSL-Karten.

Wir wünschen Andy viel Erfolg bei der Arbeit als OE7-QSL-Manager.

Manfred OE7AAI
Landesleiter

Bericht: UCI Rad-WM 2018 – Sportfest mit Sonderrufzeichen und PileUp-Garantie

Tirol war im September 2018 Austragungsort der UCI Rad-WM 2018. Tirol präsentierte sich in jederlei Hinsicht in Höchstform. Einerseits traf sich die Elite des Radsports zum Wettkampf, andererseits konnte das Wetter besser nicht sein und die Radsportfans versetzten Rennstrecken und Zieleinlauf in Volksfeststimmung.

Während sich die Teilnehmer der UCI Rad-WM 2018 bei Kaiserwetter die steilen Anstiege – einer davon wurde zu Recht auch „Höll(e)“ genannt – hochquälten und sich Kilometer für Kilometer dem Ziel näherten, arbeitete sich eine Gruppe Funkamateure auf Initiative von Mich OE7MPI mit ihren Sonderrufzeichen OE18xxx zur Rad WM 2018, durch sagenhafte PileUps.

Die Idee entstand schon im Jahr 2017 als Mich eine der ersten Informationen zur Rad-WM ins Haus flatterte. Er dachte sich, dass das doch eine schöne Sache werden könnte, mit einem Sonderrufzeichen während der WM-Zeit OnAir zu sein. Und so wurden Gleichgesinnte angesprochen und Pläne für das Rufzeichen, QSL-Karten und ein Diplom geschmiedet.

Die Leistungsbilanz der Aktivitäten rund um die Rad-WM kann sich durchaus sehen lassen: Insgesamt wurden über 7000 QSOs in den Tagen der WM mit dem Sonderrufzeichen geloggt. 14 Stationen waren mit OE18*** aktiv, allein 8 OMs arbeiteten an der Klubstation in Kufstein mit dem Rufzeichen OE18XKJ und loggten 1505 QSOs. Über 80 Diplommeldungen sind schon während der WM-Aktivitäten eingelangt.

Ankündigung: Andy OE7AJH auf Madagaskar QRV

Unser Funkfreund Andy Holzer OE7AJH, Blind Climber aus Osttirol, der im vergangenen Jahr den Mt. Everest bestiegen hat, wird vom 3. bis 13. November 2018 von Madagaskar aus mit dem Call 5R8UP QRV sein.

Seine Aktivitäten werden sich auf Holiday-Style beschränken. Hauptsächlich wird Andy in den Morgen- und Abendstunden auf den Bändern 40m, 30m, 20m, 17m, 15m, 12m, und 10m in CW und in SSB zu hören sein. Auf 80m hat er dort nur sehr eingeschränkte Antennenmöglichkeiten.

Als Transceiver verwendet Andy einen TS-480HX mit 200W Sendeleistung. Als Antennen dienen Andy, der ca. 20m vom Meer entfernt seine Fiberglasmasten aufstellen wird, mehrere vertikale Winkeldipole. Nach seiner Erfahrung in den letzten Jahren funktionieren diese in unmittelbarer Nähe von Salzwasser sehr gut.

QSL-Karten gibt es entweder direkt mit Rückumschlag und Euro 3,00 an: Andy Holzer, Erlenweg 24, 9907 Tristach, Austria oder via OE7AJH über das Büro. Andy beantwortet auch verlässlich alle eingehenden QSL-Karten.

Homepage Andy Holzer: <https://andyholzer.com/de/>

Schriftführer
Thomas OE7KUT



Volksfeststimmung bei der UCI Rad-WM. Tausende Zuschauer säumten die Rennstrecke und feuerten die Athleten an. (Foto: OE7MPI)



OE7AJT beim
Betrieb an der
Station OE18XKJ
(Foto: OE7MPI)

Amateurfunk verbindet: neue Freundschaften sind entstanden

Unter die tausenden Logbucheinträge mischten sich auch einige durchaus prominente Namen. So beeehrte uns auch Laila (HZ1HZ/OE1LZA), die Tochter von Scheich Ahmed Zaidan s.k., mit einem sehr netten Kontakt.

Außerdem meldete sich ein OM von einem Schiff, das 10.000 Tonnen Stahl aus China in die USA transportierte, und Jerry PH9HB kontaktierte uns Air Mobile aus 10.000 Meter Höhe aus einer Boeing 737 Frachtmaschine auf seinem Flug über Belgrad.

Besonders in Erinnerung bleibt auch der „verschärfte Gruß“ aus dem deutschen Bautzen, der Herkunftsstadt des bekannten Bautzner Senfs. Auf Nachfrage nach einer Kostprobe der berühmten Würze wurde kurzerhand eine Lieferung nach Kufstein organisiert.



Laila HZ1HZ/OE1LZA (Foto: Privat, qrz.com)

So hat Innsbruck die Teilnehmer empfangen (Foto: Manfred OE7AAI)



Einige OMs entdeckten auch wieder ihre etwas eingeschlafene Liebe zur Kurzwelle und versicherten, in Zukunft wieder mehr Kurzwellenbetrieb zu machen. Ein Diplomsammler, der schon mehr als 350 Diplome sein Eigen nennt, kontaktierte uns und schickte auch gleich ein Foto von sich im Radaddress.

Ein spezielles Highlight war der Besuch im Ü-Wagen der Fa. Remotion Medienproduktion bei Matthias OE1MPP, der den Kufsteiner Funkfreunden gleich die ganze Übertragungstechnik erklärte und sie dann am Abend auch besuchte.

Alles in allem war die ganze Aktion ein Musterbeispiel von hervorragender Zusammenarbeit zwischen gleichgesinnten Funkamateuren, Behörde und Familienmitgliedern – spezieller Dank gilt Monika, der Frau von Mich OE7MPI, ohne deren Mithilfe vieles bei weitem nicht so reibungslos abgelaufen wäre. Ein Dank auch an die Fernmeldebehörde für die rasche und unbürokratische Genehmigung der Sonderrufzeichen sowie dem Landesleiter Manfred OE7AAI, der die Anträge auf Vollständigkeit kontrollierte und an die richtigen Stellen weitergeleitet hat. Ein herzliches Dankeschön auch dem Organisationsteam der UCI Rad-WM in Innsbruck, das uns ebenfalls schnell und unbürokratisch die Verwendung von Fotos ermöglicht hat.

Ebenfalls besten Dank ergeht an den TVB Kufstein, Herrn Stefan Pühringer für die großzügige Unterstützung in dieser Sache.



OE1MPP und OE7MPI (Initiator des „Projekts“) bei der Stippvisite im Ü-Wagen (Foto: OE7MPT)

Die Erlebnisse während der UCI Rad-WM 2018 werden den OMs wohl mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wobei vermutet werden darf, dass die nächsten Aktivitäten für ein Großereignis in Tirol bereits angedacht sind.

Das größte Dankeschön gilt allen OMs, die am Gelingen der Aktion mitgewirkt und beim Betrieb mitgemacht haben. In jedem Fall schreit die Aktion nach mehr.

Schriftführer Thomas, OE7KUT



Die offizielle QSL-Karte der Klubstation OE18XKJ

Bericht: NR Rebecca Kirchbaumer besucht Klubabend

Prominenter Besuch hatte sich Ende September im Klubheim des LV Tirol des ÖVSV in Innsbruck angesagt. Nationalratsabgeordnete Rebecca Kirchbaumer (ÖVP) gab uns die Ehre ihres Besuches.

Eines der Hauptgesprächsthemen war die viel diskutierte Novelle des TKG. Landesleiter Manfred OE7AAI erläuterte ausführlich die zahlreichen negativen Auswirkungen, welche die Novelle auf den Amateurfunkdienst haben wird. Frau Kirchbaumer versprach weiterhin Gespräche mit Politikern und Verantwortlichen zu führen, um Verschlechterungen für die Funkamateure in Österreich zu verhindern. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Amateurfunkdienst eine wichtige Säule in der Ausbildung von technisch interessierten Menschen ist. Das zeigt sich allein schon dadurch, dass gerade ein Amateurfunkkurs in der HTL Innsbruck, Anichstraße mit 18 Teilnehmern stattfindet.

Außerdem unterstrich OE7 Notfunkreferent Thomas

OE7KUT die Bedeutung des Amateurfunkdienstes im Not- und Katastrophenfall als Ergänzung oder Entlastungsebene für die Blaulichtorganisationen. Unzählige Funkamateure widmen sich in ihrer Freizeit neben dem Funkbetrieb dem Bau und der Erhaltung von Notfunkstationen oder portablen Notfunkkoffern. Alles in der Freizeit und selbstfinanziert.

Ein weiteres Gesprächsthema waren auch die Kostensteigerungen, die mit der geplanten Novelle des TKG auf die Funkamateure zukommen. Einerseits für den einzelnen Funkamateure, andererseits drohen aber auch die Gebühren für die Relaisstandorte, von denen es in Tirol erheblich mehr braucht als in anderen Regionen, zu explodieren.

Insgesamt erhielt Rebecca Kirchbaumer bei ihrem Besuch einen sehr tiefen Einblick in die vielschichtigen Möglichkeiten, die der Amateurfunkdienst bietet. „Ihr müsst mehr in die Öffentlichkeit und den Leuten mitteilen, was ihr alles könnt und was den Amateurfunkdienst so besonders macht“, resümierte Kirchbaumer.

LL Manfred OE7AAI bestätigte, dass die Arbeit des Amateurfunkdienstes meist unterhalb der öffentlichen Wahrnehmungsschwelle stattfindet.

Als kleines Präsent hatte LL Manfred OE7AAI einen Blumenstrauß für den prominenten Gast vorbereitet.



Selbst durfte NR Kirchbaumer nicht Hand anlegen, hörte aber gespannt beim Funkbetrieb von Franz OE7FMH und Jürgen OE7CLI zu.



Amateurfunk verbindet uns nicht nur weltweit, sondern auch über Altersgrenzen hinweg: drei Generationen Funkamateure waren beim Besuch von Rebecca Kirchbaumer anwesend.

Nationalrätin Kirchbaumer versprach auch mit Verantwortlichen in der Tiroler Landesregierung zu sprechen und Möglichkeiten auszuloten, um die Akzeptanz des Amateurfunkdienstes zu erhöhen. LL Manfred OE7AAI bedankte sich im Namen der österreichischen Funkamateure sehr herzlich und überreichte Rebecca Kirchbaumer einen Herbstgruß in Form eines Blumenstraußes.

Rebecca Kirchbaumer im Parlament: https://www.parlament.gv.at/WWER/PAD_01984/index.shtml

Schriftführer
Thomas OE7KUT

SAMS – Swiss Antenna Matching System

SAMS MN

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

Umsetzer am Pfänder abgebaut:

Am 3. Oktober 2018 haben wir den Umsetzer am Pfänder und die damit verbundenen Dienste abgeschaltet und den Antennenträger und die Antennen abgebaut. Damit sind die Sprachumsetzer OE9XVJ – der analoge Umsetzer auf 438.875 MHz, der DMR-Umsetzer auf 438.500 MHz, der D-Star-Umsetzer auf 438.200 MHz, sowie auch das HAMNET und der Digipeater OE9XPR mit seinen Zugängen mit 1k2 auf 2m und 9k6 auf 70cm – nicht mehr aktiv.

Der Grund für die Abschaltung sind umfangreiche Bauarbeiten an der Bergstation der Seilbahn auf dem Pfänder, wo wir den Antennenmasten errichtet hatten. Der Betreiber der Seilbahn plant eine Aussichtsplattform mit 360°-Rundumblick auf dem Dach des Seilbahngebäudes. Dort befindet sich die Antennenanlage.

Ein Antennenmast ist aktuell nicht mit den zukünftigen Plänen des Seilbahnbetreibers kompatibel. Wir suchen nach einer Möglichkeit den Betrieb nach den Umbauten wieder (deutlich eingeschränkt) aufnehmen zu können. Dazu sind wir noch in Verhandlungen mit den Verantwortlichen. Alternativ müssen wir uns aber auch noch um einen oder auch mehrere Ersatzstandorte umsehen.

Nach über 30 Jahren Betrieb auf dem Pfänder wirft das unsere Pläne für die Versorgung mit Sprech- und Digitalfunk über den Haufen. Der Standort Pfänder war ein wichtiger Knotenpunkt für die Vernetzung mit Amateurfunkdiensten in der Region Vorarlberg und Bodensee sowie in Richtung Innerösterreich, Schweiz und Deutschland.

Dennoch sind wir dankbar dafür, dass uns die Pfänderbahn AG über diesen langen Zeitraum einen perfekten Standort kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Wir werden über die Zukunft des Umsetzers am Pfänder weiter berichten.

Mittwoch-Stammtisch nun im Gasthaus LAMM in Bregenz:

Der Pächter des „Klosterkeller“ im Areal des Kloster Mehrerau hat mit Ende September 2018 gekündigt.

Der „Klosterkeller“ ist daher geschlossen und der wöchentliche Mittwoch-Stammtisch findet ab 20:00 Uhr nun im Gasthaus „Lamm“ in der Mehrerauerstraße 51 in 6900 Bregenz statt.

Das Gasthaus „Lamm“ ist wenige hundert Meter vom Kloster Mehrerau und damit von der Clubstation OE9XRV entfernt. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden!

Besucher sind herzlich willkommen!



Relais-Schrank Pfänder



unten: die letzte Antenne wird abgebaut

OE9R beim CQWWRTTY:

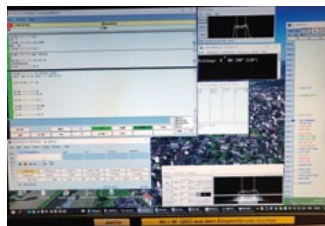
Wir haben die Clubstation OE9XGV in Koblach für den CQ WW RTTY-Contest vom 29. September 2018 von 00:00 UTC bis zum 30. September 2018, 23:59 UTC unter dem Rufzeichen OE9R aktiviert. In 6-Stunden-Schichten mit je 2 OPs haben OE9GHV, OE9HGV, OE9HLH, OE9KBV, OE9MDV, OE9MHV und OE9WLJ an diesem Contest 48 Stunden lang teilgenommen.

Die Station wurde zuvor von Holger OE9GHV und Günter OE9HGV eingerichtet. Als Logprogramm wurde N1MM wieder perfekt konfiguriert, dazu wurden auf dem leistungsfähigen PC mit doppeltem Full-HD-Monitor auch mehrere unterschiedliche RTTY-Decoder installiert. Als Funkgerät wurde ein ICOM IC-7610 mit einer ACOM 1000, sowie als Antennen ein 3-Element-Ultrabeam und ein 80m-Dipol verwendet.

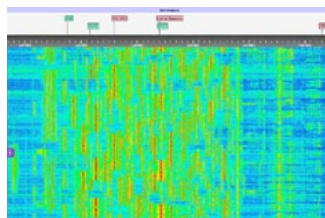
Trotz eher schlechter Bedingungen auf Kurzwelle konnten 1.631 Verbindungen von 80m bis 15m getätigt werden.



die OP OE9MDV, OE9WLJ und OE9MHV



OE9R-Setup N1MM



Bandbelegung RTTY auf 80m



die Antennenanlage OE9R

In Summe hat der Contest jede Menge Spaß gemacht. Der Vorteil bei RTTY ist, dass nebenher noch eine Unterhaltung möglich ist, oder den Besuchern der Betriebsablauf und die Technik erklärt werden kann, ohne dass die OPs empfindlich gestört werden.

Band	QSOs	Pts	ZN	Cty	SP	Pt/Q
3,5	336	705	11	52	13	2,1
7	480	1102	17	59	27	2,3
14	733	1789	26	69	42	2,4
21	82	231	18	19	20	2,8
Total	1631	3827	64	199	102	2,3
Score: 1.396.855						
1 Mult = 4,5 Q's						

[links: unser Contest-Ergebnis](#)

vier unterschiedlichen RTTY-Decoder und damit auch verschiedenen Technologien konnte das korrekte Rufzeichen und der Rapport einwandfrei mitgelesen werden.

Interessant war auch, wie die auf dem PC installierten und der im IC-7610 vorhandene Decoder bei schlechten Signalen reagiert haben. Auf mindestens einem der insgesamt

Wir suchen für weitere Contest-Aktivitäten bei OE9R noch OPs – wer hat Lust hier mitzumachen?

Harald OE9HLH

**Bitte beachten Sie
unsere neuen Geschäftszeiten:**

**Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h
> Montag ist geschlossen <**



**A O R
AR-DV10
Digital
Receiver**

NEU

- ★ 100kHz ~ 1.300MHz
Analog- und Digitalmodi
- ★ 10 Digitalmodi:
TETRA, P25 (Phase 1 + 2),
DMR, Mototrbo, dPMR, NXDN,
D-CR, D-STAR, Alinco, Yaesu,
automatische Erkennung digi-
taler Modi während der Suche
- ★ microSD- Kartensteckplatz
- ★ IPX5 wasserdicht uvm.



IC-R30

**Comm.
Receiver**
mit Dualwatch- und
Dualband- Aufnahme-
funktionen
0,1 ~ 3.305 MHz *)

- ★ demoduliert USB, LSB, CW, AM,
FM, WFM
- ★ decodiert digitale Protokolle, wie
P25 (Phase 1), NXDN™, dPMR™,
D-STAR und Japanese DCR
- ★ 2,3" Dot-Matrix-Display
- ★ Scan - 200 Kanäle / Sekunde
- ★ Integrierter GPS-Empfänger uvm.
- *) SSB, CW und digitale Modi: 0,1 MHz -
1,3 GHz (siehe Spezifikation)

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

IC-R8600

Communications Receiver



- ★ Ultrabreite Frequenzabdeckung mit RSSI
- ★ 10 kHz bis 3.000 MHz
- ★ demoduliert konventionelle Signale wie USB,
LSB, FSK, CW, AM, S-AM (Synchron-AM),
FM und WFM
- ★ decodiert mehrere digitale Protokolle, wie
D-STAR, NXDN™, dPMR™ und APCO P25
- ★ Echtzeit-Spektrum, Wasserfall-Funktionen uvm.

www.point.at



Foto mit Funkfreunden ADL 507 und ADL 031

AMRS Waldviertel am Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig

Bei herrlichem Spätsommerwetter besuchten auch heuer wieder ca. 3000 Besucher den Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig. Auch wir von der AMRS Waldviertel nahmen wieder mit unseren Partnern aus anderen Ortstellen und Funkvereinen als Station „Amateurfunk“ an der Veranstaltung teil. Ziel war die breite Öffentlichkeit über unser Hobby zu informieren und ein Treffen für uns Funkamateure im Waldviertel in unserem HQ zu organisieren.

Karl OE5FKL mit seinem Team des ADL 507 Barbara OE5BSP, Robert OE5RDM und Karl OE3KNU (ADL 031) informierten über die Möglichkeiten des AFU bei Not und Katastrophen.

Fritz OE1FFS stellte verschiedenste Wettersonden vor, auch viele Wettersondensammler nahmen die Gelegenheit wahr um uns zu besuchen. Ein Sammler ist sogar aus DL angereist!

Das Team der Interessensgruppe „Nostalgie und Sammeln“ bestehend aus OE3BHB Heinz, OE3SHU Johann und Fred OE3ABA präsentierten einige historische, sehr interessante militärische Gerätschaften.

Julia OE3YJM, Andy OE3APM und Gerry OE3WGU informierten über den AFU, zeigten verschiedenste AFU-

Fred OE3ABA und Johann OE3SHU präsentieren historische militärische Gerätschaften



links: Station Amateurfunk Besucher informieren sich über unser Hobby, auch ein Treffpunkt für Funkamateure aus Nah und Fern

unten: Fachgespräch mit Kameraden der FF, Joahn OE3SHU, Mario OE3VPA und Didi OE3DPA beim AFU Fachsimpeln



Einladung zur 160m OE-Aktivitätsrunde



Am Montag, dem 12. November, findet die erste 160m OE-Aktivitätsrunde nach der Sommerpause statt.

Wir treffen uns um 20:00 Uhr Lokalzeit auf der QRG 1882 KHz +- QRM. Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel OE3XRC sein.

Zweck der Funkaktivität:

- 1. Gewinnung von Erkenntnissen über die Wellenausbreitung auf der Grenzwellenlänge
- 2. Test von eigenem Equipment und Antennen

Es sind alle Funkamateurinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Nach der Phonie-Runde ist Kurt OE3KUS auf der QRG 1882 für CW-Stationen QRV!

vy 73 Martin OE3EMC



links: Der Not- und Katastrophenfunk-LKW mit Blaulichtgenehmigung des ADL-507 Ried Grieskirchen



rechts: Smaltalk unserer Damen Julia OE3YJM, Carina OE3YCC und Anneliese

Geräte, Funkvorführungen, Weg zur AFU-Lizenz und die Beweggründe um Funkamateure zu werden.

Ewald OE4ENU, bestens bekannt von der regelmäßig am Sonntag stattfindenden OE-C4FM Runde, konnte wieder einige digitale Funkgeräte von DMR bis C4FM mit den aktuellen Codeplugs versehen, auch über viele Neuerungen berichten und Tipps für Newcomer gab es natürlich auch.

Rudi OE3NRC war mit dem Sonderrufzeichen „OE100XRC“ anlässlich der Gründung der Republik Österreich vor 100 Jahren den ganzen Tag auf den KW-Bändern on Air.

So gegen 18:00 Uhr ging ein sehr erfolgreicher Tag mit vielen neuen Bekanntschaften, Gesprächen und sehr positiven Eindrücken zu Ende.



Heinz OE3BHB mit Ausstellungsstücken aus seinem FM-Museum

Abschließend möchte ich mich bei allen Besuchern, Ausstellern, Mitwirkenden, Organisatoren und bei meiner Dienststelle, dem AAB4, für die Unterstützung recht herzlich bedanken!

Mehr Fotos zur Veranstaltung findet ihr auf der HP der AMRS Waldviertel <http://www.amrs-waldviertel.at/>

vy 73 Martin, OE3EMC
Leiter der AMRS Waldviertel

Funkamateure waren bei der „1. Welser Sport-Messe“ vertreten

Da die AMRS (Austrian Military Radio Society) vor gut 2 Jahren in ihre Statuten auf ein breiteres Spektrum, nämlich auf einen „Sportverein“, erweitert hat, bekommen wir von ADL 055 seitens der Stadt Wels (Magistrat Wels) laufend Angebote sowie Unterstützung. Ein Angebot und die Frage von der Stadt Wels war z. B. ob wir an der 1. Welser Sport-Messe mit anderen 50 Welser Sportvereinen teilnehmen wollen? Diese Frage konnte schnell und leicht beantwortet werden und wir nahmen das Angebot dankend an. Und was hat nun der Amateurfunk mit Sport zu tun?

Gesagt, getan, wir planten eine Infokampagne über „Sport und Amateurfunk“. Schließlich war ein Wochenende davor die Retter-Messe im Gange, bei der wir auch vertreten waren und wir das Hauptaugenmerk auf den Notfunk legten. Nun, die Zeit drängte und es gab viel zu tun. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, da wir ja einiges zu bieten haben: wie ARDF/Fuchsjagd, SOTA – Summits On The Air, Morsen inkl. HSC sowie dem Contest-Betrieb als Funkwettbewerb.

Am 28. September war es soweit. 3 Tage lang durften wir uns der Öffentlichkeit vorstellen. Das Aufbauen am Vorabend ging rasch und fast problemlos über die Bühne. Gut, dass wir



sehr flexibel sind, da wir kurzfristig einen neu zugeteilten Stand bekamen. In einer Nebenhalle (von insgesamt 3) hatten wir nun mehr Standfläche zur Verfügung bekommen. Es machte Sinn den Standort zu wechseln, da in „ruhigere“ und „lautere“ Vereine getrennt wurde und somit hatten wir kaum einen Störpegel beim Präsentieren. Der einzige Nachteil war nur, dass hin und wieder mal ein Tennisball quer durch unseren Stand rollte, hi.

Das Interesse bei unserem Stand war von Jung bis Alt recht gut. Ja, es könnte mehr sein, aber wir waren dennoch sehr zufrieden. Unser Bekanntheitsgrad im Raum Wels steigt von Jahr zu Jahr – und das ist gut so. Wie heißt es so schön, „von nichts – kommt nichts“ und dabei sein ist alles!

Drei Tage am Stand zu stehen und mit fremden Leute zu reden kann schon mal anstrengend und mühsam werden, und schließlich macht das jeder freiwillig. Ich möchte mich daher bei meiner Crew wie Alexandra OE5AGP, Dorothe OE5LDO, Walter OE5WZM, Jürgen OE5NIP, Peter OE5PLN, Adi OE5SZL, Peter OE5PSO und Marcel OE5AMR nochmals für die Unterstützung bedanken.

Jetzt nach zwei anstrengenden Wochenenden auf den Messen, heißt es nun wieder Energie tanken.

Bis demnächst

73, Christian OE5HCE



Amateurfunk auf einer Sport-Messe? Ja, das verträgt sich durchaus :-)

funk-elektronik HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0) 720 270013

Alinco DJ-MD5E GPS



Duoband 2m/70cm
Digital / Analog- DMR / FM
204,00 EUR inkl. MwSt. (+ Versand)

Seit 1974 auf dem nationalen und internationalen Markt erfolgreich in der Herstellung von Koaxialkabeln.



PROFESSIONAL
COAXIAL- CABELS
DESIGNED & Made in Italy

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | verkauf@funkelektronik.at | www.funkelektronik.eu



OE5AUL



Kienastberg (OE5PEN)

All-OE-SOTA-Tag am 22. September 2018

Die Terminfindung für den ALL-OE-SOTA-Tag war nicht einfach, aber nach einigem Hin und Her konnten wir uns auf den 22. September einigen und diesen Tag daher auch mit dem **Vienna SOTA Day** kombinieren.

Die Wettervorhersage verhieß nichts Gutes, so dass sich möglicherweise (und tatsächlich) einige OM's abschrecken haben lassen. Trotzdem war die Teilnahme aber sehr rege und es waren sogar aus (fast) allen Bundesländern Aktivierer zu verzeichnen. In der Hoffnung niemanden übersehen zu haben, hier ein kleiner Überblick:

OE3NRC/P	OE/NO-135	Predigtstuhl
OE3EMC/P	OE/00-287	Viehberg
OE5EIN/P	OE/00-075	Hochbuchberg
OE5PEN/P	OE/00-437	Kienastberg
OE5AKR/P	OE/SB-163	Fulseek
OE3BWC/P	OE/00-304	Burgstallmauer
OE5SLE/P	OE/SB-163	Fulseek
OE5RE0/P	OE/00-432	Schweizersberg
OE1LZS/P	OE/NO-096	Jauerling
OE4CQF/P	OE/NO-096	Jauerling
OE3HVH/P	OE/NO-096	Jauerling
OE1MVA/P	OE/NO-096	Jauerling
OE1RHC/P	OE/NO-085	Hocheck
OE3GIC/P	OE/NO-204	Anninger
OE2GXL/P	OE/SB-294	Haunsberg
OE5DZL/P	OE/00-340	Tamberg
OE7AJT (OE100AJT)	OE/TI-566	Buchensteinwand
OE6BID	OE/NO-001	Klosterwappen
OE6PID	OE/NO-001	Klosterwappen
OE1WED	OE/NO-001	Klosterwappen
OE6PGM (OE100PGM)	OE/ST-231	Teufelstein
OE9HRV	OE/VB-505	Brüggelekopf
OE5AUL	OE/00-080	Sternstein
OE5YYN	OE/00-080	Sternstein

40m war leider für Summit-to-Summit-Verbindungen innerhalb von Österreich an diesem Tag nicht nutzbar.

Unser (OE5YYN und OE5AUL) durch das Schlechtwetter bedingte Alternativstandort auf dem Sternstein (OE/OO-080) erwies sich allerdings als Glücksgriff, denn wir konnten bis auf OE7 auf 2m fast alle anderen Aktivierer erreichen und damit eine Menge Summit-to-Summit-Verbindungen verbuchen.

Gerhard OE1WED, Barbara OE6BID und Peter OE6PID hatten bei ihrer gemeinsamen Aktivierung am Schneeberg (Klosterwappen) mit mehreren Problemen zu kämpfen: Nieselregen, Zugverspätung, versäumte Salamanderbahn, dichter Nebel, verpasste Abzweigung und somit relativ spätes Auftauchen, was aber umso mehr geschätzt wurde!

Ich bedanke mich bei allen Aktivierern und Jägern und freue mich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

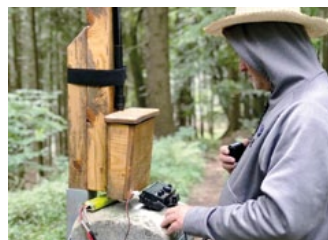
73, Sylvia OE5YYN



oben: OE3EMC
unten: OE3BWC



OE5AKR & OE5MBP



OE2EZM beim SOTA-Schnuppern



OE2GXL am Haunsberg





Liebe Marinefunkfreunde,

im Herbst segeln wir wieder in ruhigere Gewässer, die Aktivitäten an Bord weichen immer mehr den maritimen Contests.

Leider findet der traditionelle **RNARS-CW-Activity-Contest** im November aus Mangel an CWisten nicht mehr statt. Auch den Engländern gehen mittlerweile die guten Telegraphisten aus. Somit konzentrieren wir uns voll auf den **International Naval Contest** am 8./9. Dezember, den diesmal die portugiesische Nucleo de Radio Madores da Armada (NRA) organisiert.

Desweiteren vermelden wir, dass die **MF-Runde** in DL seit ihrer HV in Laboe, nahe Kiel, am 29. Sept. einen neuen Vorstand gewählt hat. Der 1. Vorsitzende ist nun OM Paul, DL4BCG, MF571. An der HV beim Museums-U-Boot U995 in Laboe nahmen rund 40 MF-Mitglieder teil. Wir gratulieren dem neuen Vorsitzenden und bedanken uns besonders beim ehemaligen 1. Vorsitzenden OM Albert DF8LD für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung zum MFCA.

100 Jahre Ende der k.u.k. Kriegsmarine

Vor 100 Jahren wurde unsere Kriegsmarine ungeschlagen dem Südslawischen Nachfolgestaat, dem Königreich Jugoslawien, durch Kaiser Karl I. friedlich übergeben.



Marine-Radio-Telegraphist Anton Rosenauer im Jahre 1917 (1899–1998)

Am 31. Oktober 1918 wurde erstmals die rot-weiß-blaue kroatische Flagge gehisst und die österreichische durfte noch für einige Stunden am Hauptmast des Flottenflaggschiffes VIRIBUS UNITIS verbleiben. In der Nacht zum 1. November sank VIRIBUS UNITIS durch Sprengladungen, angebracht von italienischen Kampfschwimmern bereits als ein „neutrales Schiff“ im Hafen von Pola.

Aus diesem Anlass findet in Pula von 31. Oktober bis 1. November eine Gedenkveranstaltung statt, bei der auch OM Nik OE8NIK, MFCA003 einen Vortrag über den Marinefunk in unserer ehemaligen Marine halten wird.

Zum Gedenken an die Übergabe der k.u.k. Flotte vor 100 Jahren wird auch unsere Klubfunkstelle OE6XMF am 31. Oktober und 1. November auf 7.025 und 3.565kHz in Telegraphie on air sein.

120-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum

Zu diesem Jubiläum wollen wir mit der Sonderstation **OE120MF** um den 21. Dezember 2018 on air sein. Am 21. Dezember 1898 gelang erstmals eine Funkverbindung zw. S.M.S. BUDAPEST mit S.M.S. LUSSIN sowie dem Fort Musil in Pola auf ca. 8 km Entfernung. Einer der ersten Marinefunkkontakte weltweit.

Jene, die unser Special Call arbeiten wollen, werden auch mit einem schönen Diplom belohnt und den tüchtigsten OMs winkt sogar eine Trophy. Auch vom exPatrouillenboot NIEDERÖSTERREICH wird es dazu Funksignale geben, um an dieses historische Ereignis zu erinnern.

Näheres ist der Dezember-QSP bzw. unserer Website unter e-News zu entnehmen.

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA

<https://www.marinefunker.at/> (NEU!)

links: S.M.S. PRINZ EUGEN vor 100 Jahren





Ausschreibung für den ALL AUSTRIAN 160M CONTEST 2018 – AOEC 160m

1. Veranstalter:

Dieser Contest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.

2. Teilnahmeberechtigt:

sind alle zum Zeitpunkt des Contests lizenzierten Funkamateure und SWLs weltweit.

3. Termin:

Jeweils am 3. vollen Wochenende im November
Samstag 16:00 UTC bis 23:59 UTC

17. November 2018

4. Wertungsklassen:

- Single-Operator (SO)
- Multi-Operator Single TX (MOST)
- SWL

5. Betriebsart: CW

6. Frequenzen: 1810–1950 kHz

Teilnehmer müssen die nationalen Regelungen für das 160-Meter-Band beachten.

7. Exchange:

RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennner für OEs;
sonst RST und laufende Nummer.

8. Punkteberechnung

8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.

8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskennner zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.

Jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.

8.3. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.

8.4. SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 8.1.–8.3.

9. Logs:

Einreichung im Cabrillo-Format unter
<http://aoec-auswertung.oevsv.at/>
ÖVSV Dachverband, HF-Contest Referat
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31,
2351 Wr. Neudorf
oder E-Mail: hf-contest@oevsv.at

Einsendeschluss ist der **30. November 2018**

10. Preise:

Einen Pokal erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab min. 7 Einsendungen). Alle Einsendungen werden mit einem Diplom bestätigt.

11. OE-Einsendungen: Jede Einsendung wird mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt. Die Siegerehrung wird beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.

12. Anmerkungen: Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 19:00–23:00 UTC statt. Mit der Teilnahme am Wettbewerb oder der Einsendung des Logs wird einer Veröffentlichung des Logs und der Fehlerreporte im Internet zugestimmt.



Zwischenergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstage

Resultat für 2018 einschließlich September, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	2117
2.	OE1HHB	593
3.	OK1DOL	374
4.	OE1PAB	316
5.	9A3AQ	294
6.	OE1KDA	273
7.	OE3PYC	229
8.	S09A	212
9.	SP8DXZ	173
10.	SP3KEY	167
11.	SP7VC	154
12.	OE3REC	149
13.	OE3KEU	115

14.	SN7V	104
15.	SQ6POM	72
16.	OE8JDK	71
17.	OE3PVC	65
18.	SP8MRD	53
19.	SP9BIJ	45
20.	OE1VMC	38
21.	OE5JKL	27
22.	OE3VET	21
23.	OE3IPU	19
24.	OE8WOZ	15
25.	OE1WED	11
26.	OE8FNK	9
27.	OE1RGU	7
28.	OE4WOG	7

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	346
2.	OE8FNK	177
3.	OE8EGK	161
4.	OE8WOZ	152
5.	9A3AQ	114
6.	OE8KVK	75
7.	SP9S00	62
8.	OE8PGQ	42
9.	OE1TGW	19
10.	S59GS	19
11.	OE3PVC	18
12.	OE3PYC	16
13.	OE1WED	13

14.	OE3VET	13
15.	OE5JKL	13
16.	OE6RKE	9
17.	OE1KDA	9
18.	OE8KUR	9
19.	OE4WOG	8
20.	SP8MRD	8
21.	OE3IPU	6
22.	OE3REC	6
23.	OE1RGU	5
24.	OE1PAB	5
25.	OE3KEU	3
26.	OE8RKE	2
27.	OE3WRA	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	347
2.	OE8WOZ	193
3.	OE8FNK	146
4.	OE8EGK	108
5.	9A3AQ	91
6.	OE8KVK	64
7.	OE8PGQ	37
8.	OE5JKL	14
9.	SP9S00	10
10.	OE3PYC	9
11.	OE6RKE	7
12.	OE1WED	5

13.	OE8KUR	4
14.	OE1KDA	3
15.	S59GS	2
16.	OE3PVC	2
17.	OE1RGU	2
18.	OE1PAB	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	238
2.	OE8FNK	126
3.	OE8EGK	116
4.	OE8KVK	71
5.	OE3WRA	53
6.	OE3KEU	48
7.	OE4WOG	45
8.	OE8PGQ	19
9.	OE1TGW	11
10.	OE8KUR	8
11.	OE5JKL	7
12.	OE1VMC	6
13.	OE6RKE	5
14.	OE1XTU	5
15.	SP9S00	3

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3WRA	28
2.	OE8WOZ	27

3.	OE4WOG	25
4.	OE1TGW	11
5.	OE8KUR	6
6.	9A3AQ	1
7.	OE8PZY	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktiviataetskontest> und
<http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Termine:

18. NOVEMBER
Aktivitätskontest

16. DEZEMBER
Aktivitätskontest

Mikrowellen-Workshop Graz

Der VHF-UHF-SHF Aktivitätskontest ist ein sehr leichter Einstieg in das Kontestgeschehen. Es ist nicht unbedingt notwendig, eine große Station an einem Spitzenstandort zu betreiben, es reicht auch, bloß das Handfunkgerät auf 2m oder 70cm am 3. Sonntag im Monat für ein paar Verbindungen einzuschalten. Selbst QSOs am selben Standort werden gewertet, es gibt keine Mindestentfernung. 1 QSO ist ein Punkt, für das nächste Großfeld (z. B. JN77 <-> JN76) gibt es einen Zusatzpunkt.

Die Tatsache, dass auch ein QSO über kurze Distanz reicht, hat dazu geführt, dass auch Geräte ohne hohe Anforderungen verwendet werden können. Es sind dann auch Verbindungen über kurze Distanzen in der Auswertung dokumentiert, und damit ist auch für andere ersichtlich, dass sich etwas tut.

GRATULATION: An dieser Stelle möchte ich dem Organisator des Aktivitätskontests, Wolfgang OE4WOG,



Vielen Dank für engagierte Mitarbeit. Das sind die Teilnehmer des Workshops am 29.9.2018 im Realraum in Graz. Zum Fototermin waren allerdings nicht mehr alle anwesend.

gratulieren. Die letzten Regeländerungen haben sehr positiv gewirkt. Diese sehr einfache Punktwertung (im wesentlichen nach Anzahl der QSOs) hat dazu beigetragen, dass auch eine „lokale Aktivität“, bzw. im der Ortsstelle oder im eigenen Bundesland gut gewertet und auch in der QSP und auf der Webseite <http://mikrowelle.oevsv.at> dokumentiert wird. Auch die Auswertung ist sehr zeitnahe und ist meist schon am 1. Tag nach dem Einsendeschluss verfügbar.

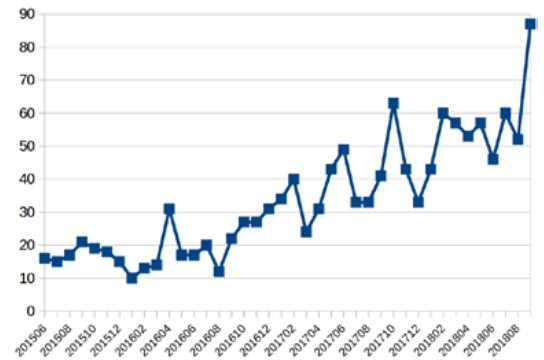
Die Anzahl der Logs in der Grafik repräsentiert nicht die Anzahl der Teilnehmer, sondern vielmehr das verfügbare Equipment. Viele Teilnehmer sind auf mehreren Bändern aktiv, was insbesondere im Aktivitätskontest einen Vorteil bringt. Ein Teilnehmer aktiviert im Schnitt auf 2–4 Bändern. Interessant ist auch der unglaubliche Leistungsunterschied zwischen den Stationen, zum Teil wird mit der erlaubten Leistung laut Lizenz gearbeitet, zum Teil nur mit 1–10mW. Auch

bei den Antennen gibt es große Unterschiede, einmal werden EME-taugliche, gestockte Antennen verwendet, ein anderes Mal nur logarithmisch periodische oder Vivaldi-Antennen.

Es gibt auch speziell für den Aktivitätskontest geeignetes, einfaches Equipment, z. B. die Entwicklungsumgebung **ADALM-PLUTO**, die mit GNU Radio zusammen Experimente ermöglicht. Weiters wurde jetzt auch in Graz ein **EI-Cuatro-Bausatz-Workshop**

abgehalten, bei dem wieder zahlreiche neue QRP-Geräte zusammengebaut wurden. Damit sind jetzt auch in der Steiermark und vor allem in und um Graz genügend Geräte vorhanden. Die erste Aktivität, speziell auf 23cm, 13cm, 9cm und 6cm, startet am Sonntag, 21. Oktober 2018.

Viel Spaß im Aktivitätskontest wünscht Fred OE8FNK



Anzahl der Logs vor und seit dem Start der Punktwertung 2016.

Empfangslösung für den Es`hail-2 Sat "on a low budget" oder "El Cheapo"

ein Projekt von OE4WOG

Nach dem es um den für Ende 2018 bevorstehende Launch des Es`hail-2 SAT wieder etwas lauter geworden ist, habe ich mich entschlossen eine Selbstbaulösung mit relativ einfachem Aufwand zu präsentieren. Generell findet man im Internet bereits viele Publikationen zum Thema Es`hail Sat-2. Der „nick name“ El Cheapo ist eine von mir erfundene Verballhornung in Anlehnung der jüngst vorgestellten „El Cuatro“ Mikrowellen-Projekte von Fred OE8FNK.

Der Es`hail2 Satellit entsteht in einer Kooperation der **Es'hailSat Qatar Satellite Company**, der katarischen Amateurfunkvereinigung **Qatar Amateur Radio Society (QARS)** und der deutschen Amateurfunksatelliten-Vereinigung **Radio Amateur Satellite Corporation-Deutschland e.V. (AMSAT-DL e.V.)**. Er soll der erste Amateurfunksatellit in einem geostationären Orbit sein. Der Start war ursprünglich als Primärnutzlast einer Falcon 9 Trägerrakete für das dritte Quartal 2017 geplant. Aufgrund der Explosion von Falcon 9 v1.2 während eines routinemäßigen Testlaufs am 1. September 2016 verschob sich der Termin. Der Start ist nun für das vierte Quartal 2018 geplant. (Quelle AMSAT)

Durch das Bemühen der Qatar Amateur Radio Society (QUARS) wird der

View from 36192 km above 0°N 25°30'E



Die Ausleuchtung von Es`hail-2 – damit wäre es möglich die Ostküste Brasiliens bis Indien bzw. Skandinavien bis Südafrika zu erreichen.

Satellit mit einem Transponder System ausgestattet, der einen Transponder-Betrieb für den Amateurfunk ermöglicht. Es werden 2 Kanäle realisiert: 1. Analog für Schmalband-Betriebsarten wie SSB, CW, (FM sollte man unterlassen) und 2. Digital für die Übertragung von digitalen Modulationsarten und DVB-Formate für Fernsehen.

Analog	
Down Link (MHz)	10.489,550–10.489,800
Up Link (MHz)	2.400,050–2.400,300
Digital	
Down Link (MHz)	10.491,000–10.499,000
Up Link (MHz)	2.401,500–2.409,500

Analog hat damit eine nutzbare Transponder-Bandbreite von 250 KHz, Digital kommt auf 8 MHz Bandbreite.

Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf den Funkbetrieb im analogen Segment, die digitale Seite habe ich ausgelassen und überlasse diese Baustelle den ATV-Fachleuten. In dieser Ausgabe beschreibe ich das Empfangskonzept für den Down Link (DL), in der nächsten QSP dann die Senderichtung im Up Link (UL)

Der Empfang eines Fernseh-Satelliten ist nichts neues, wir brauchen nur auf die Dächer unserer Häuser zu schauen. Kaum ein Dach ohne Schüssel(n).

Für den Empfang des Es`hail-2 benötigen wir eine handelsübliche Offset Satelliten-Antenne mit min. 85cm Durchmesser, sowas liegt meistens herum oder man bekommt es günstig vom Nachbarn oder am Flohmarkt. Weiteres einen LNB mit einer **integrierten PLL** der das Ku-Frequenzband auf eine für uns brauchbare ZF heruntermisch.

Jeder LNB besitzt folgende Merkmale: Umschaltung mit DiSeq für High oder Low Band und einer Umschaltung der Polarisation durch Anhebung der Versorgungsspannung auf +18VDC. Für unser Projekt müssen wir weder DiSeq noch die Umschaltung auf horizontale

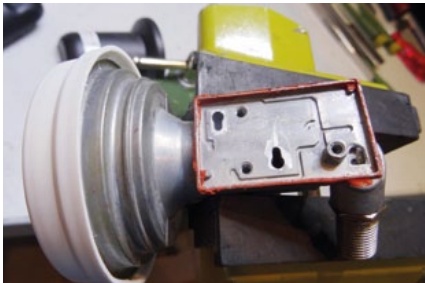
Polarisation berücksichtigen. Uns reicht das Low Band und eine Versorgungsspannung von 12VDC für die vertikale Polarisationsebene.

Den benötigten **PLL-LNB** kann man um ca. 15 Euro im Internet erwerben. Es muss jedoch unbedingt ein LNB mit einer **eingebauten PLL** sein. Im Projekt verwende ich einen AVENGER PLL 321S-2PLL Universal Single Ku LNBF. Auch mit dem OCTAGON Optima Serie Single OSLO PLL habe ich gute Erfahrungen im 3cm Band gemacht. Im Internet findet man jede Menge dieser Teile.



oben: der LNB in seinen Einzelteilen, die Außenschale muss abgezogen werden. Der 27 MHz SMD Quarz ist eindeutig zu erkennen.

unten: der LNB mit ausgebautem Board

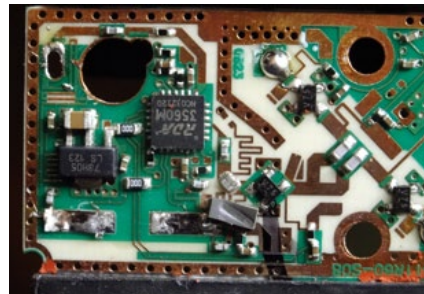


Diese LNBs neuester Bauart erzeugen das LO-Signal mit einer PLL-Schaltung anstelle des üblich freischwingenden DRO und sind mit einem Quarz zur Erzeugung der Referenzfrequenz ausgestattet. Der LO selbst schwingt auf der Ausgangsfrequenz und wird auf einer Oberwelle des Referenzsignals gerastet. Diese Maßnahme engt die thermische Drift (der LNB sitzt ja doch im Freien) extrem ein und ist auch (relativ) frequenzstabil genug um SSB-Empfang zu ermöglichen. Eine weitere nette Eigenart der LNBs ist der Umstand, dass die Empfänger Rauschzahl (Noise Figure) ausgezeichnete Werte aufweist (ignoriere die 0,1db Angabe) und die gesamte ZF-Verstärkung bei ca. 60db liegt, damit kann man schon was anfangen, hi.

Die Referenzquarze aller dieser PLL-LNBs haben eines gemeinsam, die

Arbeitsfrequenz liegt exakt auf 27,000 MHz und besteht aus einem SMD-Bauteil mit nur geringer Bauhöhe. Der gesamte Vervielfachungsfaktor beträgt 361,111. Oszillator, Vervielfacher, PLL, Mischer, ZF-Verstärker und das gesamte Signal-Management ist im RDA 3560M, ein „CMOS Integrated Satellite LNB Tuner“, enthalten.

Der Quarz ist nicht temperaturstabilisiert und es ist auch keine Frequenzzieheinrichtung vorhanden (dem geringen Platzangebot geschuldet). Letztendlich erreicht man aber eine um



oben: Board mit ausgebautem SMD Quarz (nicht ganz leicht zu entfernen, Heißluft verwenden!)



links: der 27 MHz-Serienkreis für die Fremdspeisung

den Faktor 10 bessere Frequenzstabilität gegenüber LNBs mit freischwingenden DROs. Damit ist dieser Downconverter mit geringen Abstrichen durchaus SSB tauglich.

Der LNB hat im ZF-Ausgang nach dem Mischer kein ZF-Filter eingebaut, die Verstärkung fällt jedoch zu niedrigeren Frequenzen kontinuierlich ab, eine ZF im 2-Meter-Band ist nicht mehr zu empfehlen.

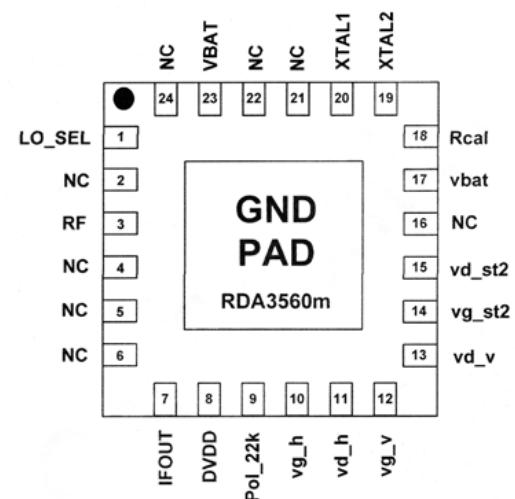
Die einfachste Lösung:

LNB im Originalzustand belassen. Die Referenzfrequenz von 27,000 MHz wird mit 361,111 vervielfacht, das ergibt eine LO-Frequenz von 9.749,997 MHz, bzw. gerundet 9.750 MHz. Um 10.489,550 MHz (Bandanfang) zu empfangen,

müssen wir unseren Nachsetzer auf eine ZF-Frequenz von $10.489,550 - 9.750 = 739,55 \text{ MHz}$ einstellen.

Da wir hier auf kein verfügbares Amateurfunkgerät zurückgreifen können bietet sich die Verwendung eines SDR-Empfängers an. z.B. FunCube Dongle, airspy, etc... Natürlich braucht man auch noch einen PC mit Software und Soundkarte.

Für den Betrieb des LNBs müssen wir am unteren Ende des Antennenkabels ein sogenanntes „Bias Tee“ (Fernspeiseweiche) anordnen um 12VDC einzuspeisen. Über eine HF-Drossel werden die +12V auf den Innenleiter des Antennenkabels gelegt (10 Ohm



Pin-Belegung des integrierten Bausteins der Type RDA 3560M, XTAL 1 und XTAL2 sind die Pins an dem im Originalzustand der eingebaute 27 MHz Quarz angeschlossen ist. Bei Fremdspeisung des Referenzsignals (Quarz entfernt) wird der Ausgang des 27MHz Serienkreises auf XTAL1 gelegt. XTAL2 bleibt unbenutzt (siehe Luxus-Variante).

Schutzwiderstand in Serie einbauen, o.ä.) ein Kondensator blockt die DC-Spannung in Richtung SDR, (1000pf) die Speisespannung gelangt über den Innenleiter des Koaxkabels nur auf die F-Buchse des LNBs.

Wichtig! Es ist sehr viel ZF-Verstärkung im Spiel, es sind Vorkehrungen zu treffen, um den Signalpegel (das thermische Geräusch liegt bei S9++) auf normales Niveau zu bekommen, ev. externe Dämpfungsglieder verwenden, oder im SDR Verstärkung zurücknehmen. Ich verwende einen 40db Abschwächer in der ZF.

Nachteile: der LNB ist nicht thermisch stabilisiert, die ZF-Frequenz ist gewöhnungsbedürftig.

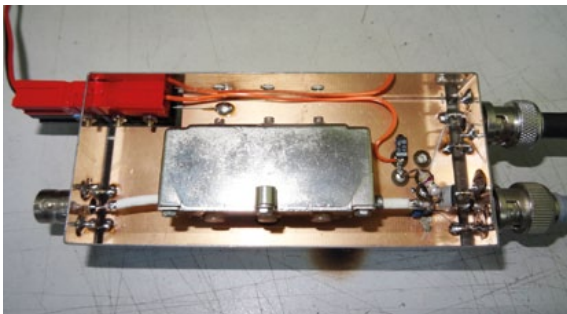
Vorteil: Kostengünstiger geht's nicht und diese Lösung kann auch für den Empfang des X-Bandes von 10.368 MHz verwendet werden, eine praktikable Lösung als Testempfänger für die 3cm Anlage, das Rillenhorn reicht allemal als Antenne.

Die Luxus-Variante:

Um einerseits eine höhere Frequenzstabilität zu erhalten und andererseits zu einer komfortablen ZF zu kommen, habe ich den LNB modifiziert. Als ZF habe ich die Frequenz 434,0 MHz gewählt. Damit kann man nun ein handelsübliches



Mechanische Anordnung (Prototype) des Triplexer, der Board selbst hat nur wenige Bauteile aufzunehmen, für die Beschaltung dieser wenigen SMD und bedrahteten Bauteile wurden einfache Lötinseln in das doppelseitige FR4 gefräst.



Der Triplexer im einsatzbereiten Zustand. Links der 70cm ZF Ausgang, rechts unten der Anschluss zum Antennenkabel, rechts oben der Anschluss für Eingang für das externe 27 MHz vom Clock Generator.

FT790R11, einen 70cm all mode Empfänger, o.ä. und/oder auch einen SDR anschließen. Allerdings benötigt man jetzt eine Referenzfrequenz von $10.489,550 - 434 = 10.055,55 / 361,111 = 27,846147$ MHz. Problem: für den Austausch und Ersatz des originalen 27 MHz Quarz im LNB fand ich keinen Hersteller der diese Bauform im Programm hatte. Fazit: Das 27 MHz Signal muss extern eingespeist werden.

Wenn man nun Glück hat, dann findet man ev. einen passenden CB-Quarz, um z.B. einen OCXO zu bauen. Man sollte dabei unbedingt einigen Aufwand für das Erreichen der thermischer Stabilität vorsehen, siehe Vervielfachung!

Ich habe mich entschlossen, den für meine Mikrowellen-Portabel-Aktivitäts-Betrieb angeschafften „Clock Generator“ Marke Leo Bodnar zu verwenden. Dieser kann mittels PC einfach programmiert werden und ist GPS gelockt (braucht daher auch eine GPS-Antenne). Das Bias Tee wird um eine Triplexer-Funktion erweitert und umfasst dann 12V Speisung, 27 MHz Referenzeingang, den ZF-Eingang vom LNB und den ZF-Ausgang zum Nachsetzer.

Dazu muss nun der Quarz im LNB ausgebaut werden, anstelle dessen wird ein serieller 27 MHz Resonanzkreis (470nH mit 68pf in Serie) zwischen dem Pin XTAL1 des RDA 3560M und dem Innenleiter-Anschluss der F-Buchse geschaltet (mehr Platz ist nicht vorhanden). Ein LO-Pegel von ca. 0dbm am RDA 3560M ist ausreichend.

Der Triplexer am unteren Ende der Antennenleitung (Koaxkabel) besteht aus einer Zusammenschaltung eines ca. 5 MHz breiten 70cm SURPLUS Filters, einer 27 MHz Einspeisung wieder mittels einfachem Serienkreis und der Einspeisung von 12VDC. Ausgangsseitig geht's dann zum 70cm Nachsetzer (über ein 40db Dämpfungsglied).

Der Clock Generator wird auf die gewünschte Referenzfrequenz mit einem

HF-Ausgangs-Pegel von +8dbm eingestellt. Über das Koaxkabel werden daher insgesamt 3 Signale transportiert: 70cm ZF, 27 MHz-Referenz und die 12VDC Stromversorgung für den LNB.

Selbstverständlich kann man auch andere ZF-Konzepte entwickeln, diese Variante ist nur eine von mehreren Möglichkeiten.

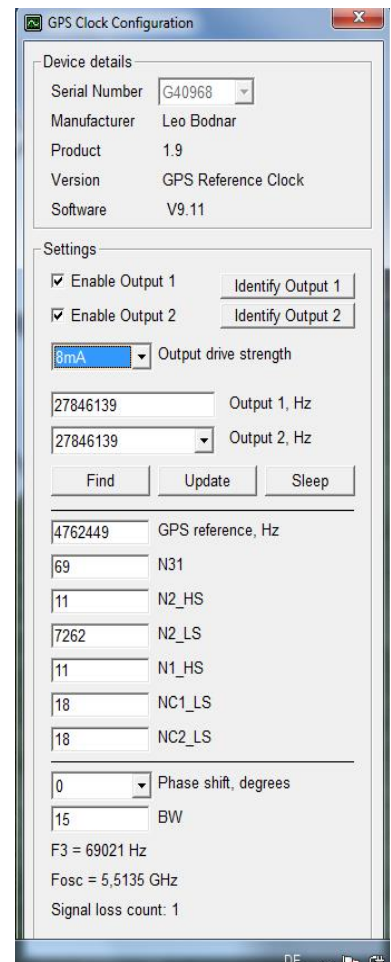
Referenzen und Quellen:

<https://www.leobodnar.com/shop/> (siehe GPS Clock)

<https://amsat-uk.org/satellites/geosynchronous/eshail-2/>

<https://www.eshailsat.qa/en/satellites/index/#tab-16>

<https://www.satbeams.com/footprints?beam=5320>



hier eine typische Einstellung für den Leo Bodnar GPS Clock Generator. Nicht vergessen beim nächsten Kontest wieder auf 10 MHz zurückzustellen!

Zusammenfassung:

Die Wahl der ZF kann in weiten Teilen den persönlichen Bedürfnissen leicht angepasst werden. Das Bandpassfilter darf ruhig 6db Einfügedämpfung haben, Bauteiltoleranzen sind unkritisch, die 70cm ZF und das 27 MHz Referenzsignal liegen weit auseinander, HF-Verstärkung ist bis zum Abwinken vorhanden. Das Projekt konnte abseits der Neuanschaffung des PLL-LNBs aus der Bastelkiste „finanziert“ werden.

Den auf Position 26° positionierten Es'hail-1 SAT kann man in Mitteleuropa nicht empfangen, die Ausleuchtung ist auf Nordafrika gerichtet, auf 28,2° findet man aber den ASTRA 2E/2G zum Testen und für eine Antennen-Voreinstellung. Natürlich empfängt man hier nur Fernsehkanäle.



80m Fuchsjagd Prandegg im Rahmen des Fielddays Funkstammtisch

Bericht von OE6GC und OE5RTP

Eine Fuchsjagdteilnahme in Prandegg ist mit einer doch recht langen Anreise aus der Steiermark verbunden. Dennoch haben Gerhard OE6LGF mit Gattin und ich es nicht gescheut daran teilzunehmen. Mir sind die vielfältigen Aktivitäten des Vereines Funkstammtisch seit vielen Jahren bekannt und ich habe mich auf die Teilnahme an diesem Fieldday am 16. und 17. Juni 2018 und der darin eingebetteten Fuchsjagd daher sehr gefreut. Gerhard OE6TGD legte einen wirklich schönen Parcours aus, welcher für jeden zu schaffen war.

Peter OE5RTP mit seiner Gattin Inge OE5IRO und sein ganzes Team stellten ein tolles Rahmenprogramm zusammen, welches von ganz jung bis zu den reiferen Semestern wirklich Vieles geboten hat. Dementsprechend gut war diese Veranstaltung auch besucht.

Im Vorfeld gab es 21 Anmeldungen zur Fuchsjagd wobei nur ein Bedarf von 3 Leihpeilern genannt wurde, da Peter ja am Samstag in Prandegg ein großes Peilerbasteln erfolgreich durchführte.

Sicherheitshalber nahm ich aber alle meine Leihpeiler mit. Das war gut so, sie gingen weg, wie die warmen Semeln. Es starteten 24 Fuchsjäger, auch eine eigene Damen- und eine Schülerklasse kam zustande.

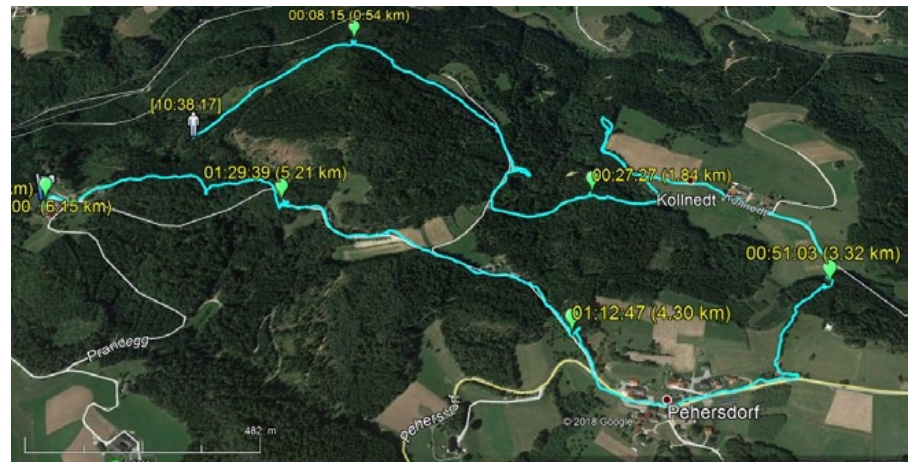
OE6GC erläuterte eingangs die Bestimmungen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Für eine Fuchsjagd müssen wir personenbezogenen Daten für die Organisation und Durchführung von den Teilnehmern erheben, speichern und verarbeiten. Weiters wurde informiert, dass bei solchen Veranstaltungen meist auch Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen gemacht werden. Alles ausschließlich zur Nutzung für die Ergebnisberechnung, für die Dokumentation über Veranstaltungen und zur Mitgliederwerbung. Veröffentlicht werden in der Regel nur Name, Geschlecht, Geburtsjahr und Wettkampfergebnis. Die Mitglieder haben jederzeit per Mitteilung an DSGVO@oevsv.at das Recht auf Auskunft, Änderung und auf Anonymisierung ihrer persönlichen Daten.

Die Fuchsjagd konnte trotz des hohen Andrangs pünktlich gestartet werden. Ich betreute als Ausbilder diesmal 9

FuchsjägerInnen, für welche das wirklich Neuland war. Auch für den erst 6 Jahre alten Bernhard, welcher die ca. 6km lange Route tapfer durchstand. Dies obwohl er das letzte Drittel des



Peiler basteln mit Peter



Weges mit nur einem Schuh zurücklegen musste, da er auf dem rechten Fuß eine große Blase bekam. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen auch noch zum Fünferfuchs hinaufzuklettern und nach einem Endspurt sogar den 2. Platz zu erringen!

Katharina und Sohn Alex, eigentlich Zufallsbesucher der Burgruine Prandegg an diesem Tag, hatten vorher noch keinen Kontakt mit Amateurfunk, beobachteten die Leihpeilerausgabe und das Briefing und ersuchten dann spontan mitmachen zu dürfen, was natürlich gerne ermöglicht wurde.

Nach dem Briefing durch Gerhard OE6TGD ging es pünktlich um 11:00 Uhr los. Meinen Lauf habe ich aufgezeichnet, leider das GPS-Logging erst zu spät gestartet, aber man kann sich ein Bild machen.

Bei Kollnedt habe ich mich wohl etwas in der Richtung vertan und den Vierer für kurze Zeit im Norden gesucht, war fast ein Leer-Kilometer oder besser gesagt ein Lehr-Kilometer, denn man lernt bei ARDF ja nie aus!

Der Kurs war schön entlang gut begehbarer Wege und auch teilweise Straßen ausgelegt. Keine allzu großen Höhenunterschiede, die Füchse nicht allzu weit von den Wegen entfernt, dennoch man musste jeden einzelnen peilen!

Das Wetter war ideal, nicht zu warm und auch die sich in der Ferne abzeichnenden Gewitterwolken verschonten uns.

Die Siegerehrung wurde von OE5RTP und OE6TGD vorgenommen. Es gab schöne Pokale und Teilnehmerurkunden. Was mich persönlich besonders



freute: Peter OE5RTP bedankte sich mit netten Worten für meine Tätigkeit als ARDF-Manager des Dachverbandes, das mache ich nun schon seit 2005, und überreichte mir einen Ehrenpokal.

Die Siegerfotos oben zeigen zuerst die Gruppe der Schülerklasse, Bernhard der Jüngste mit 6 Jahren und Lukas mit 13 Jahren. Es folgt die Damenklasse, hier gebe ich kein Alter an, man sieht ja ohnedies nur Young Ladies. Waltraud hat gut lachen, denn sie konnte wieder den ersten Platz belegen, aber wir wissen, ohne Fleiß kein Preis! Die Teilnehmer der Klasse ÖVSV zeigen schon reifere Semester, hier konnte Peter OE5RTP den ersten Platz vor Gerhard OE6LGF für den Funkstammtisch sichern.

Neben diesem Bericht über die Fuchsjagd möchte ich aber noch Details zum sehr engagierten Rahmenprogramm erwähnen. Es gab genügend Stellplätze für Wohnwagen und Zelte, was auch intensiv von den teils sehr weit angereisten Besuchern genutzt wurde.

Da waren dann auch die tollsten Antennenkonstruktionen zu sehen. Aus dem Portabel QTH mit Hawaii zu sprechen hatte natürlich auch etwas auf sich. Die neue Antennenkonstruktion von Mike OE6MBG machte es möglich.

Buchstäblich für jeden war da also Interessantes dabei. Für Kinder und solche die sich noch die Erinnerung an die Jugendzeit bewahrt haben, gab es Geschicklichkeitsspiele. Neben dem Wurf des Funkstammtisch-Lambda-Symbols auf eine 70cm Richtantenne konnte man in Virtual Reality über eine VR-Brille einen Minitraktor durch Hindernisse steuern. Die unter 10-Jährigen schafften das in ca. 25 Sekunden, mein Erstversuch lag bei 2 Minuten ;-(

Für die Wissbegierigen gab es interessante Fachvorträge und Bastelprojekte für Jung und Alt.

Vom Feinsten war das Ritterbuffet am Samstagabend. Die Küche bewältigte den Ansturm zu allen Zeiten rasch und in bester Qualität. Natürlich gab es auch zünftiges Kesselgulasch! Aber auch für gesunde Versorgung zwischen den Restaurantzeiten war gesorgt.

Der Abend klang bei Gesprächen am Lagerfeuer aus. Jung und Alt traf sich



bestens versorgt mit Ritterbuffet und Kesselgulasch



oben: OE6MBG mit seiner Antennenkonstruktion



links: Traktor-Parcour mit der VR-Brille



heuer wieder in Prandegg und hatten sich entsprechend viel zu erzählen.

Wir nahmen an einem schönen Event mit unseren Freunden des Funkstammtisches im Umfeld der Burgruine Prandegg teil. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben, und freuen uns schon auf das nächste Mal – wir kommen gerne wieder!

Fuchsjagdsieger

Klasse	Platz	Name	Call	Wertungszeit
Damen	1	Waltraud L.	OE6/SWL	01:10:28
Damen	2	Britta H.	OE5HBH	01:26:56
Damen	3	Gerlinde P.	OE5/SWL	01:30:17
ÖVSV	1	Peter R.	OE5RTP	00:49:51
ÖVSV	2	Gerhard L.	OE6LGF	01:17:01
ÖVSV	3	Adolf D.	OE5SZL	01:22:29
Schüler	1	Lukas B.	OE5/SWL	01:21:37
Schüler	2	Bernhard R.	OE5/SWL	01:28:27
Schüler	3	Alexander B.	OE5/SWL	01:37:00

Weitere Ergebnisse auf <http://www.ardf.oevsv.at>

Etwas müde aber zufrieden mit all dem Erlebten traten wir am Sonntag gegen 16 Uhr die Heimfahrt nach Graz an.

73, Harald OE6GC

Fotos stammen von OE5RTP
und OE6LGF, mn tnx!



SATELLITENFUNK

Bearbeiter: Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-Mail: sat@oevsv.at

Es`Hail-2 – es wird!

Aufmerksamen Lesern wird aufgefallen sein, dass die Aktivitäten rund um Es`Hail-2, den ersten geostationären Satelliten mit Amateurfunk-Last in Europa, sich sehr intensivieren. So werden die Starttermine immer mehr eingeeengt und die zum Zeitpunkt des Schreibens letzte Meldung vom Präsidenten der AMSAT-DL Präsidenten Peter Gülzow DB2OS vom 29. September 2018 lässt Bestes hoffen^[1].

Konkret wurde gesagt: ... „*Ein konkretes Startdatum liegt allerdings immer noch nicht vor. Erst kürzlich hat die AMSAT-DL die einzelnen Komponenten für die Es`hail-2-Bodenstation in Doha/Katar fertiggestellt und final getestet. „Letzte Woche haben wir die Arbeiten beendet und das Equipment versandfertig gemacht“, berichtete DB2OS. Die Bauteile sollen demnächst in Katar installiert werden. Eine weitere Anlage wird bei der Qatar Amateur Radio Society (QARS) in Doha als Backup stehen. Eine dritte Bodenstation wird bei der AMSAT-DL in der Sternwarte Bochum installiert. Zwei Transponder stehen auf dem Satelliten für Amateurfunk zur Verfügung: Ein Schmalband- sowie ein Breitbandtransponder, der für DATV-Aussendungen genutzt werden soll. „Wir hoffen, bei der nächsten HAM RADIO vom 21. bis 23. Juni 2019 Live-Übertragungen in DATV präsentieren zu können“, zeigte sich Gülzow optimistisch.“ ...*^[2]

Auch wenn der Start noch nicht konkret ist, ist die Zeit bis zur nächsten HAM RADIO doch schon absehbar und es macht Sinn sich seine eigene Empfangsanlage für den Satelliten zu entwickeln. Denn wenn der Satellit erfolgreich gestartet wurde, bedeutet das nicht, dass jener für den Amateurfunkdienst

sofort einsatzbereit ist. Eine Phase des richtigen „Positionieren“ des Satelliten auf der geostationären Position auf 25.5 Grad Ost dauert seine Zeit und bis es richtig losgeht, wird der Satellit noch Stück für Stück „eingeschaltet“ und aktiviert^[3]. Damit ist eher anzunehmen, dass der erste Betrieb drei bis vier Monate nach dem Start zu erwarten ist. Aufgrund des Linkbudgets sind doch einige Leistungen für den Betrieb nötig (Frequenzstabilität für Schmalband, QRO für Breitbandbetrieb). Was genau an Leistung nötig ist bzw. was seitens der BigGuns und Kontrollstationen geplant ist, ist sehr gut in der Präsentation der AMSAT-DL auf der Seite^[4] wo auch der aktuelle Stand bestens aus erster Hand zu finden ist, beschrieben.

Was aber schon jetzt und vor dem Start gemacht werden kann, ist der Aufbau der Schmalband-Empfangsanlage für zuhause. Durch die Dauer der Lebenszeit von 15 Jahren ist das Potential für viel Spaß mit dem Satelliten. Seitens der Frequenzen ist Uplink auf 2,4 GHz und der Downlink im „commercial mode“ üblichen Modus auf 10 GHz machbar. Die richtigen Frequenzen sind hier zu finden:

Launch: Q4 2018 – **Position:** 26 deg East – **Lifetime:** 15+ years

Frequencies narrow band (NB) transponder (bandwidth 250 kHz):

	lower end	upper end	polarisation
Uplink	2400.050 MHz	2400.300 MHz	RHCP
Downlink	10489.550 MHz	10489.800 MHz	vertical

Frequencies wide band (WB) transponder (bandwidth 8 MHz):

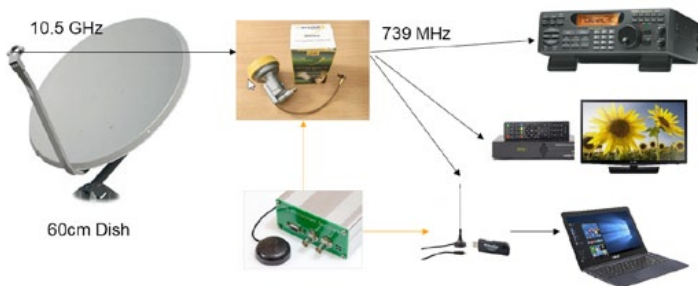
	lower end	upper end	polarisation
Uplink	2401.500 MHz	2409.500 MHz	RHCP
Downlink	10491.000 MHz	10499.000 MHz	horizontal

Um nun für den Empfang aktiv zu werden ist folgendes nötig:

- ein handelsüblicher Satellitenspiegel 60 bis 90cm (klassischer Offset Spiegel)
- ein frequenzstabilisierter LNB (näheres im Detail)
- ein Empfänger oder SDR der Wahl

Eine Inspiration ist von meinem Vortrag vom Vorjahr bzw. auch hier zu finden^[5].

Ich für meinen Fall habe den Quarz mit einem billigen Octagon oder Golden Media GM-201 LNB stabilisiert. Speziell der letztere ist um wenige Euro bei den bekannten Elektronik Diskontern zu finden und durch den zusätzlichen Quarzaustausch von 25 auf 24 MHz ist auch der Empfang der ATV-Relais auf 10 GHz nun mit einem normalen Sat Receiver, möglich was dann auch für den Breitband-Empfang es Es'hail-2 bestens geeignet ist (was aber eine andere Geschichte werden wird). Je nach Lust und Liebe verwendet man dann einen SDR oder Empfänger zum Empfang des Signals.



Sprich, ich verwende folgendes Material:

- Sat Spiegel Schwaiger SPI996.2
- LNB Golden Media Single Media GM-201 (N7686 beim Discounter in Graz^[6]) -> Quarz ist entfernt und extern mittels 24 MHz GPS stabilisiert
- Mini Precision GPS Reference Clock^[7] oder ähnlich. Das Signal wird einfach mittels Koppelkondensator eingespeist und die Clock ist auch bestens geeignet zu fixieren von Sdrs.

Um das Ausrichten jetzt schon zu ermöglichen, muss man einfach nur an der Bake der Bestandsatelliten Es'Hail-1 orientieren. Die genaue Frequenz zur Bake des Es'hail-1 findet man hier^[8] und^[9].

Alternativ habe ich den Weg des Empfangs eines FTA-Programmes gewählt, was mit einem normalen DBV-S2 Receiver machbar ist. Ich habe mich dabei an der Testcard auf 11642, H, Symbol 27500 orientiert. Der Vorteil dieser Variante ist eine korrektere Ausrichtung. Da der Beam zu OE sich nicht optimal zeigt, ist beim Empfang des Programmes alles gewonnen, da 80 cm an der Grasnarbe sind seitens des Pegels. Ob Offset funktionieren wird, ist sehr fraglich, da das Signal doch sehr dünn ist und ein Setup „schielend“ Astra + EutelSat (Hauptfokus) zumindest bei mir nicht geglückt ist. Durch den anderen Beam von Es'hail-2 kann das ganz anders aussehen und eine Integration in die heimische Haus-Satellitenanlage erlauben, was den täglichen Kampf um die Fernbedienung anheizen könnte, HI.

Empfang ist eines, Senden ein Zweiteres! Um die Starthürde zu nehmen, wird gerade seitens des ÖVSV Satelliten-Referat eine Station aufgebaut, welche über HAMNET und Internet den Empfang es Es'Hail-2 erlauben wird. Das ist dann mittels bekannter WebSDR,Funktionen über einen Browser zu konsumieren und erlaubt vielen OMs gleichzeitig den Empfang und den „look and feel“ des neuen Mediums kennenzulernen. Denn es wird sicher einiges an Betriebsart durch die Laufzeitverzögerung gefordert sein! Spannend wird aber sein, dass jene Station via HAMNET und andere Amateurfunkzubringer ebenso das Senden ermöglichen wird. Dies anfangs zwar nur für Schmalband-Betrieb, aber durchwegs interessant für die ersten Gehversuche. Seitens des Projekts ist eine Station im Großraum Graz im Entstehen (RX und TX) und zumindest auch eine WebSDR-Empfangsstation im HQ des ÖVSV geplant. Nähere Details über die Anlagen und Zugänge sind den nächsten QSPs zu entnehmen, da Technik oft seine Tücken hat und erst so wie im Himmel auch provisioniert werden müssen.

Um den aktuellen Stand seitens des ÖVSV zu bekommen einfach die URL <https://eshail2.oevsv.at> oder^[10] öfters besuchen. Ab Oktober werden dort die Infos entsprechend aktuell abgelegt!

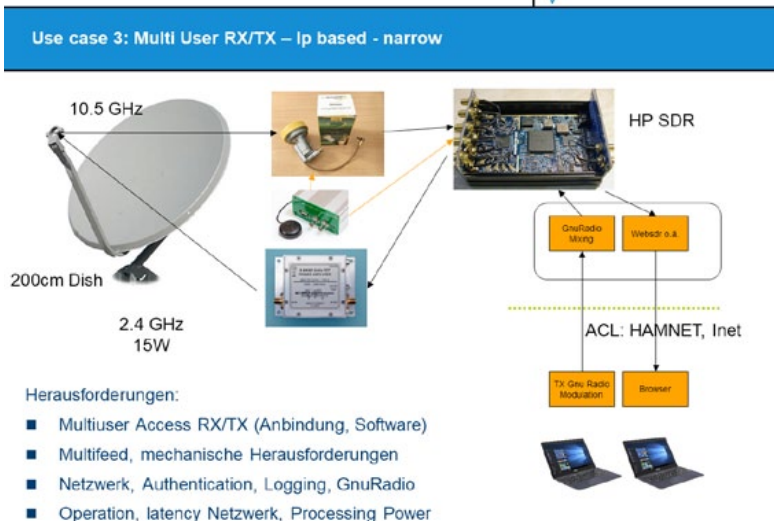
Auf das wir in der nächsten QSP den Starttermin schon näher wissen, good DX via Sat und bald auch via Es'hail-2!

73 de OE6RKE, Robert

Referenzen:

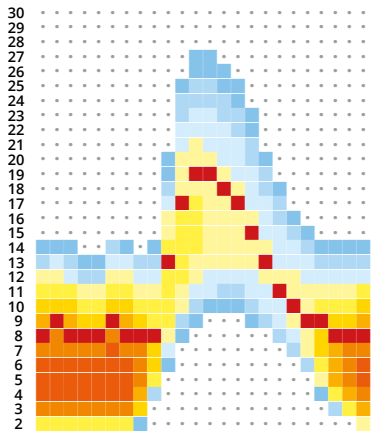
[1] <https://amsat-uk.org/2018/09/29/update-on-eshail-2-given-at-amsat-dl-symposium/>
 [2] <https://www.darc.de/home/> -> Meldungen vom 29.9.2018
 [3] <https://amsat-uk.org/satellites/geosynchronous/eshail-2/>
 [4] <https://amsat-dl.org/eshail-2-amsat-phase-4-a>
 [5] http://dl3jin.de/10ghz_rx.htm
 [6] https://www.neuhold-elektronik.at/catshop/product_info.php?products_id=6523
 [7] http://www.leobodnar.com/shop/index.php?main_page=product_info&cPath=107&products_id=301
 [8] <https://www.satbeams.com/satellites?norad=39233>
 [9] <https://www.satbeams.com/channels?norad=39233>
 [10] <https://eshail2.oevsv.at>

Es'hail 2 – 24/7 Status



HUANCAYO (PRU)

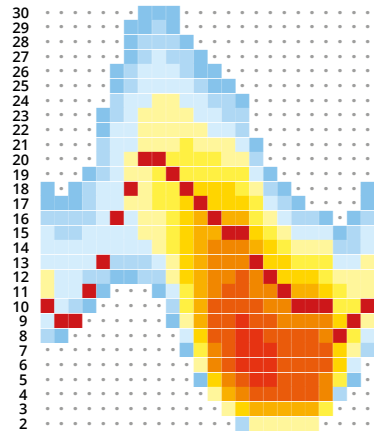
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) S.P.

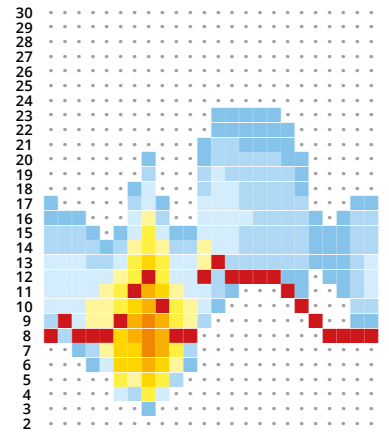
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) L.P.

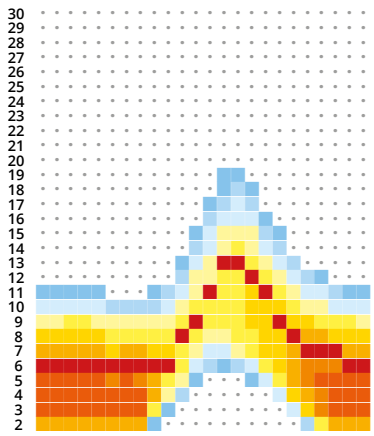
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

NEW YORK (USA)

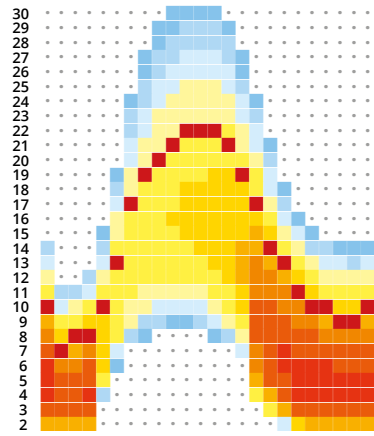
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

PRETORIA (AFS)

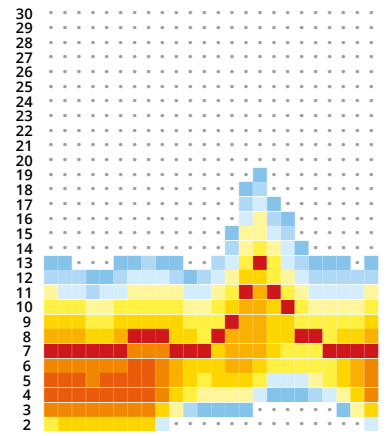
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

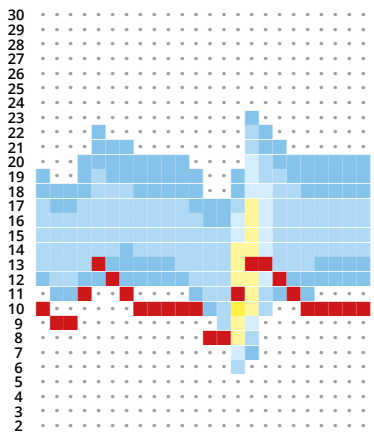
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

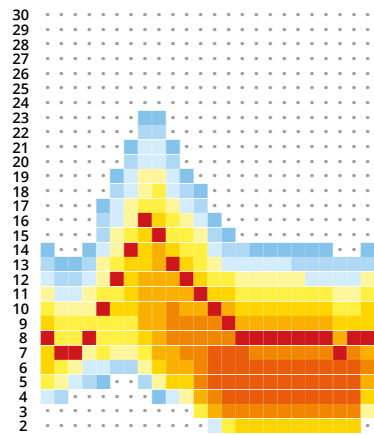
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

TOKYO (J)

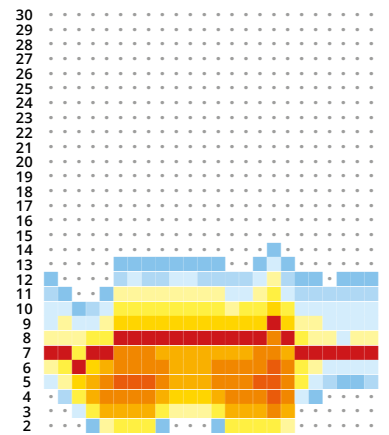
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



KW-Ausbreitungsbedingungen für November

Obwohl jeder elfjährige Zyklus anders ist, reichen gemeinsame Merkmale aus, um sich in den Zyklus-Phasen zu orientieren. Unabhängig davon, was DX-Newsletter und diverse Autoren schreiben, sind wir also immer noch vor dem Minimum und vor dem Ende der Zyklus Nr. 24 und dem Beginn des Zyklus 25. Alles in allem ist das sehr dynamische und vor allem für Funkamateure außergewöhnlich günstige 20. Jahrhundert vorbei. Wer das weiß und es mit DX ernst meint, der richtet entweder geeignete Antennen für „Remote QTH“ ein, oder übernimmt die Methoden von K1JT.

Für November können wir versuchen, die folgenden Vorhersagen der

Sonnenaktivität zu verwenden: NASA/SWPC $R = 8,1 + - 8$, BOM/IPS (Australian Space Forecast Centre) $R = 6,4$, SIDC (WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brüssel) $R = 2$ für die klassische und $R = 2$ für die kombinierte Methode. Hier wurde wiederholt die Fleckenanzahl $R = 5$ für die Berechnung von Prognosetabellen verwendet, dies entspricht dem Sonnenfluss $SF = 67$ s.f.u.

Ende September bis November gehört zum für uns günstigen Teil des Jahres. Jetzt, im Minimum des Sonnenzyklus, geht es nur um relative Aussagen und der kommende Winter wird sehr hart vom Zyklus-Minimum gekennzeichnet

sein. Erst im Frühling des nächsten Jahres sollte der Zyklus Nr. 25 langsam beginnen. Die Hinweise des kommenden Winters werden mittlerweile spürbar sein und der Unterschied zwischen Anfang und Ende des Monats wird beträchtlich sein. Von den kürzesten KW-Bändern können wir uns in diesem Jahr mehr oder weniger verabschieden. Vor allem das 18MHz-Band werden wir weiter beobachten. Es werden einige schöne Öffnungen bis zum 21MHz-Band erwartet. Den unteren KW-Bändern wird die geringere Dämpfung in den unteren Ionosphärenschichten und vielleicht auch die etwas geringere geomagnetische Aktivität zugute kommen.

OK1HH



EmCom2018

Am 10. November um 10.00 Uhr, Schloss Gloggnitz, 2640 Gloggnitz, NÖ

Ein Forum für die Krisenkommunikation – es soll die Zusammenarbeit der Funker vor einer Krise aktivieren bzw. verbessern, mit dem Ziel während einer Krise das gegenseitige gleiche Verständnis von Funkkommunikation zu haben.

Tagungsbeitrag: € 180,-
ermäßigter Beitrag für Funkamateure: € 50,-

Anmeldung auf: www.emcom.at

10:00–10:30 Uhr: Einleitung	14:45–15:30 Uhr: Wozu Wetter warnen? Die Rolle der ZAMG im staatlichen Krisen- und Katastrophen Management Mag. Thomas Krennert, ZAMG
10:30–11:15 Uhr: Wenn die Sirenen heulen Krisen- und Katastrophenkommunikation des ORF Ing. Norbert Welzl, ORF	15:30–16:00 Uhr: Kaffeepause
11:15–11:45 Uhr: Kaffeepause	16:00–16:45 Uhr: Iridium Certus Das neue Pole to Pole Datennetzwerk im Iridium Next MSc Christopher Leder
11:45–12:30 Uhr: Das Fernmeldesystem des Österreichischen Bundesheeres Oberst Ing. Horst Treiblmaier	16:45–17:30 Uhr: The Way to 5G Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller
12:30–14:00 Uhr: Mittagspause	17:30–18:00 Uhr: Abschlussdiskussion
14:00–14:45 Uhr: Krisenkommunikation in Bayern BOS- und subsidiäre Funkdienste der HiOrg Dr. Rüttger Clasen, Rotes Kreuz Bayern	18:00 Uhr: Abendessen



Notfunkreferat LV 1:

FunkamateurlInnen bei der jährlichen Wiener Sirenenprobe

Am ersten Samstag im Oktober findet in Wien die alljährliche Sirenenprobe statt. Ziel dieser Übung ist, neben dem Test der Funktionstüchtigkeit aller Sirenen im Wiener Stadtgebiet, auch die Hörbarkeit derselben bei der Wiener Bevölkerung zu testen. Rückmeldungen der Bevölkerung werden dabei auf den verschiedensten Kommunikationswegen entgegengenommen, unter anderem auch über den Amateurfunk.

Am 6. Oktober nahmen daher wie jedes Jahr auch die FunkamateurlInnen an der Übung teil. In der Katastrophenleitzentrale im Wiener Rathaus wurden mit dem dort zur Verfügung stehenden Amateurfunk-Equipment sowohl auf der 2m-Notfunkfrequenz 145,500 MHz, als auch im 70 cm Band über das Kahlenbergrelais OE1XUU (438,950 MHz) Rückmeldungen von Funkamateuren zur Hörbarkeit der Sirenenprobe entgegengenommen.

Dabei wurden die Reports in insgesamt 4 Durchgängen aufgenommen: Von 12:00–12:15 Uhr LT die Sirenenprobe (15 Sekunden Ton), von 12:15–12:30 Uhr LT die Warnung (3 Minuten gleich bleibender Dauerton), von 12:30–12:45 Uhr LT das Alarmsignal (1 Minute auf- und abschwelliger Heulton) und schließlich von 12:45–13:00 Uhr LT das Entwarnungssignal (1 Minute gleich bleibender Dauerton).

Michael OE1MMU,
Christian OE3CRW,
SWL Gaby,
Robert OE1RCS,
Patrick OE1LHP,
Ernst OE1EFC
und Alex OE1PEQ

Insgesamt konnten in den 4 Durchgängen 64 Stationen mit großteils 3 bis 4 Rückmeldungen zu den jeweiligen Signalen gearbeitet werden.

Die heurige Sirenenprobe wurde vom erprobten Team um Michael OE1MMU, Christian OE3CRW, Robert OE1RCS, Robert OE3OLU und SWL Gaby, welche im Rahmen der Übung viele Jahre lang die Rückmeldungen der FunkamateurlInnen abwickelten, auch genutzt, um die Aufgaben an das im LV 1 neu entstandene Notfunkteam zu übergeben.

Wir, Ernst OE1EFC, Patrick OE1LHP und ich, Alex OE1PEQ, möchten uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich für die hervorragende Einschulung danken! Desweiteren möchten wir uns bei den Behördenvertretern nochmals für die äußerst freundliche und nette Aufnahme, sowie die partnerschaftliche



Zusammenarbeit herzlich bedanken und freuen uns, als FunkamateurlInnen einen Beitrag zur Übung geleistet haben zu können!

Somit konnten die FunkamateurlInnen in Zeiten geplanter Änderungen des Amateurfunkgesetzes hervorgerufener hitziger Diskussionen über die Notwendigkeit des Not- und Katastrophenfunks durch FunkamateurlInnen wiederum zeigen, dass sie im – diesmal glücklicherweise nur simulierten – Katastrophen- und Notfall den Behörden als verlässlicher Partner für Notfallkommunikation unterstützend zur Verfügung stehen können.

vy 73 Alex OE1PEQ



Notfunkreferat LV 5: Bezirkszivilschutztag in Frankenburg

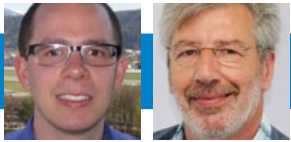
Am 9. September fand in Frankenburg ein Bezirkszivilschutztag statt. Wieder einmal eine Chance den Amateurfunk – „speziell Notfunk“ – der Bevölkerung näher zu bringen. Geboten wurde einiges!

Von der Feuerwehr, Rotes Kreuz, OÖ Zivilschutzverband bis hin zum Polizeihubschrauber. Auch der Besucherandrang war dementsprechend groß. Mit dabei waren OE5RDM Robert, OE5ENL Norbert, OE5KLI Max und OE5FKL Karl.

Es konnte die Funk-Ausrüstung sowie Funk-LKW, Notfunkkoffer und diverses Werbematerial über Amateurfunk bestaunt werden.

Vielen Dank an die Helfer!

vy 73 Jürgen OE5HEL



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2018

Contest	Datum	Uhrzeit
Marconi Memorial Contest (CW) nur 2m	3.–4. November	14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-03032018-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

OE-UKW-Meisterschaft

Liebe ContesterInnen,

die Contestsaison 2018 geht schon wieder dem Ende zu, die beiden großen IARU-Bewerbe sind gelaufen, das Wetter hat dabei auch halbwegs mitgespielt und die Ergebnisse können sich auch sehen lassen! Es ist schon ein hartes Stück Arbeit, in einem 24-Stunden-Bewerb knapp an die tausend Verbindungen zu tätigen! In einem guten Team ist das bei entsprechendem Aufwand realisierbar. Aber auch die Leistungen der Einzelkämpfer mit bis zu der Hälfte der Verbindungen und Punkte ist sehr hoch zu honorieren! Die IARU-VHF-Wertung und der aktuelle Zwischenstand in der österreichischen UKW-Meisterschaft

findet ihr auf dieser Seite. Alle anderen Detailwertungen sind auf der ÖVSV-Website im UKW-Contestreferat zum Nachlesen veröffentlicht!

Eine Einladung zum letzten Bewerb der Meisterschaft, dem Marconi-Memorial-Contest, möchte ich noch aussprechen! Die ist die letzte Gelegenheit, sich noch ein Glückstopflos zu erarbeiten und bei der große Verlosung des Glückstopfes teilzunehmen. Diese erfolgt beim UKW-Treffen 2019, am Samstag dem 26. Jänner 2019 in Wolfsbach im Gasthof Reisinger (ehemals Fehringer).

In diesem Sinne wünsche ich Allen noch einen schönen Herbst und viele

weite Verbindungen beim letzten Bewerb dieses Jahres!

euer Contestreferent, Franz, OE3FKS

Liste der Glückstopfspender:

Fa. Bönisch

Fa. Funk-elektronik OE6HOF

Fa. IGS-Electronic

Fa. Michael Kuhne DB6NT

Fa. WBS-Film

Fa. ÖVSV-Webshop Karin Seitz

Fa. Point electronics

ÖVSV-Dachverband

Willi OE1WKL, Harald OE3HBS

Franz OE3FKS

VHF-Single-Operator

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5NNN/P	514	180628	180628	458	JN77DX	G8T;J001KJ;1035	400	13EL
2. OE5LHM/P	510	128289	128289	399	JN78CN	7S7V;J065SN;780	200	Quad
3. OE1ILW/3	303	121678	121678	345	JN77XX	G8T;J001KJ;1148	400	2x19EL
4. OE1HHB	325	41072	41072	153	JN88EE	LZ6Z;KN22RR;932	250	9EL
5. OE5FPL	501	30311	30311	102	JN68PG	7S7V;J065SN;811	100	15EL
6. OE5ANL	514	28557	28557	112	JN78FL	YT4B;JN94SD;620	?	8EL
7. OE5KE	514	24397	24397	61	JN78EG	I1AXE;JN34QM;679	400	2x12EL
8. OE3FVU		24260	24260	66	JN78VE			
9. OE5JFL	501	24109	24109	60	JN68MG	5P5T;J064GX;747	400	13EL
10. OE3MDB	303	23588	23588	83	JN88JB	DR9A;JN48EQ;625	200	11EL
11. OE3KEU	303	10391	10391	41	JN88DC	DR9A;JN48EQ;588	150	6EL
12. OE1TKW		9423	9423	44	JN88DF	YT1R;JN93UA;638	100	7EL
13. OE5GEO	501	2928	2928	20	JN68LB	DA0FF;J040XL;346	10	7EL
14. OE5JKL	514	633	633	6	JN78FI	S59P;JN86A0;228	50	GP

VHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3GRA	303	17060	17060	66	JN88AB	DR9A;JN48EQ;570	5	2x11EL
2. OE3PYC/P	329	6037	6037	21	JN66MQ	9A0V;JN95PE;511	30	9EL

VHF-Multi-Operator

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE1W	413486	413486	962	JN77XX	G8T;J001KJ;1125	1000	204ELGR
2. OE5D	200818	200818	516	JN68PC	G8T;J001KJ;963	800	28ELGR
3. OE6V	140453	140453	392	JN76VT	LZ0C;KN22RR;888	1000	68ELGR
4. OE2M	63971	63971	172	JN67NT	G8T;J001KJ;967	400	2x8EL
5. OE8GVK/3	62774	62774	182	JN88GR	LZ0C;KN22XS;986	400	48ELGR

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5NNN	706046	172103	173075	166619	13621	180628
2.	OE5LHM	338628	79732	130607			128289
3.	OE1ILW	189526				67848	121678
4.	OE1HNB	125234	18196	28026	37940		41072
5.	OE5KE	122570	28470	30345	39358		24397
6.	OE5JSL	99042	47068	46096	5878		
7.	OE5FPL	75079		15130	14049	15589	30311
8.	OE3FVU	57459	15731		17468		24260
9.	OE3MDB	57447	11784	14407		7668	23588
10.	OE5ANL	42484	4984		8943		28557
11.	OE5JFL	36791				12682	24109
12.	OE5HPM	35634		35634			
13.	OE3KEU	24523	14132				10391
14.	OE5000	22313	1618	3923	12746	4026	
15.	OE5HSN	18978				18978	
16.	OE5ERN	13083	2826	6153	4104		
17.	OE1TKW	12556	2845	288			9423
18.	OE9MON	10376		4326	6050		
19.	OE5GEO	2928					2928
20.	OE5JKL	1898	304		961		633
21.	OE6PJF	1471		1471			
22.	OE5BWN	1364	1364				
23.	OE3IPU	1074	1074				
24.	OE3SQP	635			635		
25.	OE5FZO	562		562			
26.	OE5DHP	289	85	204			

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5DIN	53539		14325	26980	12234	
2.	OE3GRA	36223	4654	4408	10101		17060
3.	OE3PYC	29831		12473	10594	727	6037
4.	OE5BJA	11787	3348	8439			
5.	OE3VET	4225	1441	1580	1204		
6.	OE5OMP	1747		1747			
7.	OE5OEM	1441	1441				
8.	OE8WOZ	2	1	1			

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE1W	1204573	142402	239183	268969	140533	413486
2.	OE5D	853272	163222	215566	177878	95788	200818
3.	OE6V	433502	84538	66039	70324	72148	140453
4.	OE8GVK	186344			123570		62774
5.	OE2M	115893	20247	31675			63971
6.	OE5T	5482				5482	

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3JPC	719266	95098	213608	124012	75928	210620
2.	OE5JFL	130784			86436	44348	
3.	OE8FNK	83510	12420	44332	4540	22218	
4.	OE1TGW	29592	3130	10850		4698	10914
5.	OE9MON	8132		4052			4080
6.	OE1TKW	4386		4386			
7.	OE3MDB	2568		772	1796		
8.	OE5HPM	2430	866	1564			
9.	OE8PGQ	2356	496	1860			
10.	OE5JSL	652		652			
11.	OE5FZO	264		264			
12.	OE8RKE	164				164	

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE8KVK	41810	21128			12254	8428
2.	OE6DRG	19496			9136	10360	
3.	OE3PYC	6156		1790	656		3710
4.	OE5LHM	5160	1792	3368			
5.	OE5NNN	4708				4708	
6.	OE3VET	3948	542	1214		672	1520
7.	OE3GRA	1908	894	472		168	374
8.	OE5000	1472		540		410	522
9.	OE3IPU	440	440				
10.	OE5JKL	388	388				
11.	OE8WOZ	140	114	14	12		

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3A	782379		257544	189983	99548	235304
2.	OE5D	694976	94570	193804	124128	60100	222374
3.	OE5VRL	384212	95400		97100	19908	171804
4.	OE1W	85860			85860		

SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3KEU	34578		6262	15993	4750	7573
2.	OE1TGW	16879		1177	9728	2026	3948
3.	OE4WOG	12446		5034	388	2255	4769
4.	OE3WRA	4138		114	2570	562	892
5.	OE8PGQ	2213	54	26	2133		
6.	OE8WOZ	221	26	2	193		
7.	OE8FNK	199	112	26	6	55	

SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5VRL	76773	11471	4311	28479	9667	22845
2.	OE3A	37999		8109	16783	5299	7808

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE4WOG	3079		926	377	921	855
2.	OE3A	1716		436	408	341	531
3.	OE5VRL	1368	122		134	290	822
4.	OE3KEU	1275		397	274	207	397
5.	OE3WRA	1064		264	78	406	316
6.	OE8WOZ	299	2	3	294		
7.	OE1TGW	174				87	87

Das SOS-Kinderdorf-Diplom AHCH „Amateurs Help Children“

Im Sommer 1957 hatte Haymo Leitner OE7IM, der Leiter der Ortsstelle Imst, eine Idee. Seit 1949 gab es im Ort ein SOS-Kinderdorf, das allererste. (Heute sind es 567 in 133 Ländern.)¹⁾ Haymo überlegte, wie Funkamateure der jungen Bewegung helfen könnten. Hermann Gmeiner²⁾ (1919-1986), der Gründer und Leiter, fand seine Idee gut und sagte seine volle Unterstützung zu. Die Ausschreibung erfolgte in der OEM vom November 1957:

In Wien war man wenig begeistert von Aktionen, die nicht vorab zur Billigung eingereicht waren. Immerhin wurde in der Vorstandssitzung vom 18. November 1957 der Bericht von Norbert Piringner OE1NP „zur Kenntnis genommen“³⁾. Damit erschöpfte sich die Unterstützung der Zentrale in Wien.

Es wurden QSLs mit vier Motiven aufgelegt:

Der Österreichische Versuchssender-Verband, Ö.V.S.V. - OV Imst gibt in Zusammenarbeit mit dem Kinderdorf Imst/Tirol unter der Parole "Funkamateure helfen mit, elternlosen und verlassenen Kindern eine Mutter und ein Heim zu geben" ein Diplom heraus.

Die Diplombgebühren werden zur Errichtung eines SOS - Kinderdorfes verwendet. Teilnahmeberechtigt sind alle Amateure, soweit in ihrem Lande ordnungsgemäße Sendegenehmigungen erteilt werden. Das Diplom ist auch für Empfangsamateure zu erwerben.

Für das Diplom werden Verbindungen auf allen Bändern, Telephonie und Telegraphie getrennt, gewertet. Jede Station wird pro Band und Betriebsart nur einmal anerkannt. Für die Erwerbung des AHCH-Awards ist die Erfüllung folgender Bedingungen erforderlich:

- Klasse III 10 QSL
- Klasse II 20 QSL
- Klasse I 50 QSL

Für die Durchführung der Verleihung dieses Diploms erhält jeder österreichische Amateur gratis Diplom-QSL-Karten mit einem freien Platz zum Aufdruck seines Rufzeichens. Die Karten werden je nach Wunsch zu 500 oder 1000 Stück in vier Farben versandt. Interessenten wollen lediglich ö.S. 5.- für 500 Stück oder ö.S. 10.- für 1000 Stück zur Deckung der Porto- und Verpackungsspesen an das Konto des Österreichischen Versuchssenderverbandes - Ö.V.S.V. - OV Imst, Sparkasse Imst, Konto Nr. 1030 einsenden. - Der OV Imst wird darauf die Zusendung der Karten durchführen.



Als die anfangs gute Beteiligung nachließ, wurden die Bedingungen modifiziert. Nun durfte man eine Station auch auf mehreren Bändern bzw. in mehreren Betriebsarten arbeiten. SOS übernahm die Abwicklung der Aktion und setzte einen Verkaufspreis von 10S pro 1.000 Karten fest, was die Abnahme von Karten deutlich verringerte. Als die Auflage vergriffen war, wechselte man auf eine Marke, die auf

jede eigene Karte geklebt werden konnte, aber wenig Anklang fand. Sobald dieses Kontingent endlich an den Mann gebracht war, reagierte SOS mit der Übernahme der Abwicklung auf den Einnahmen-Schwund: „Die Radio-Sektion der

Kinderdörfer-Zentrale Imst eine eigene Abteilung in Innsbruck eröffnen und will, nachdem die Aufklebermarken vergriffen sind, neue QSL drucken.“⁴⁾ Die zweite QSL-Auflage, in einem Fall mit neuem Motiv, wies bereits die Zustellanschrift Innsbruck auf.

Zu einem Zerwürfnis kam es, als die Innsbrucker Zentrale den Abgabepreis der QSLs ohne Vorankündigung um das Sechzigfache erhöhte und entgegen der Ausschreibung auch das Ausland belieferte. Frank Friedl OE1FF fand dazu offene Worte⁵⁾:

Auf Grund verschiedener Anfragen, kann ich Euch mitteilen, daß SOS-Kinderdorf QSL-Karten, wie auch Kinderdorfmarken wieder lieferbar sind. Und zwar habe ich vom SOS-Kinderdorfverlag, Innsbruck, Stafflerstraße 10a Bescheid bekommen, daß beides wieder in beliebiger Menge geliefert werden kann. Während man aber für die Marken pro 1000 Stück S 25.- berechnet, kostet die gleiche Stückzahl QSL-Karten jetzt S 600.- (sechshundert Schilling). Nein, das ist kein Irrtum! Pro Stück kostet jetzt nämlich die SOS-Kinderdorfkarte 60 Groschen. Wenn der frühere Kostenpunkt 10.- S pro Mille natürlich nicht einmal kostendeckend war, so kommt mir der Sprung auf das sechzigfache doch etwas unrealistisch gedacht vor, da natürlich ein größerer Absatz der Karten zu diesem Preise mehr als unwahrscheinlich ist. Selbstverständlich dient der Gewinn der guten Sache der Kinderdörfer, doch ist es kaum anzunehmen, daß es sich viele OMs leisten können, zu diesem Preise monatlich einhundert oder auch mehr Kinderdorfmarken zu versenden.

Projekt Deutsche Amateurfunkgeschichte – heute für morgen erzählt

90 Jahre nach der Gründung gibt es noch immer keine repräsentative Chronik des Amateurfunks in Deutschland. Die bisherigen und durchaus verdienstvollen Darstellungen sind vergriffen, lückenhaft oder nicht ausreichend fakten gesichert. Auch unser eigenes 2002-2009 erstelltes Angebot, umfangreich wie kein anderes, ist nicht mehr zeitgemäß. Der DARC sieht sich nicht veranlasst, ein historisches Projekt zu gestalten oder zu fördern. Sein Archiv ist nicht zugänglich.

Nun laden wir von DokuFunk ein, uns die Gestaltung einer fundierten Historie der deutschen Amateurfunkgeschichte zu ermöglichen – ein so aufwendiges Unterfangen, dass die Fertigstellung den Höhepunkt zum hundertsten Gründungstag bilden könnte. Das Internet ist die ideale Plattform; es ermöglicht Verlinkungen und permanente Aktualisierung. DokuFunk sammelt und archiviert seit über zwei Jahrzehnten jedes erreichbare relevante Dokument; wir haben sämtliche Periodika voll abfragbar digitalisiert; unsere Datenbank hat 75.000 Einträge – es gibt anderswo keinen größeren Quellschatz. Unser Team ist hoch qualifiziert und erfahren, wir verfügen über die erforderliche Hard- und Software.

Was also hindert uns? Die erforderliche Finanzierung. Dies ist kein Projekt, das Idealisten am Abend oder am Wochenende vorantreiben, sondern eine allen archivarischen und historischen Ansprüchen genügende populärwissenschaftliche Arbeit, die viele tausend Arbeitsstunden in Anspruch nehmen wird.

Erste Spenden haben es bereits ermöglicht, eine Vorstellung davon zu geben, wie wir das bestehende Provisorium von Grund auf erneuern wollen.

Unser Appell: Helfen Sie mit! Überall schlummern noch Dokumente aller Art, die wir zur Ergänzung unserer Bestände als Spende, Leihgabe oder kurzzeitig zur Digitalisierung erbitten. Helfen sie mit! Von Ihrer persönlichen Spende oder der Ihres Ortsvereins hängt es ab, ob wir das Jahrhundert des Amateurfunks ganz – oder wenigstens in Teilen – der Nachwelt überliefern können.

Den aktuellen Projektstand finden Sie bei www.dokufunk.org im Reiter Amateurfunk.

Bankverbindung: IBAN: AT68 6000 0000 9204 6010
BIC: BAWAATWW, „Dokumentationsarchiv Funk – Stichwort DL-Geschichte“ (oder Spende direkt via Homepage).

Kontakt: Dokumentationsarchiv Funk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien – office@dokufunk.org



Zwar wurde das Diplom in den Folgejahren weiterhin ausgegeben – Bearbeiter in Imst war nun Anton Tratter OE7TAI⁶ – aber nur noch sporadisch. Das letzte im DokuFunk-Archiv gelagerte Diplom trägt die Nummer 190. Die Ortsstelle Imst, ADL 703, wurde zum 1. Jänner 2013 mit der Ortsstelle Landeck, ADL 702, zur Ortsstelle Tiroler Oberland, ADL 714, zusammengelegt.

Das AHCH-Diplom unterschied sich durch die Gestaltung der linken oberen Ecke und das SOS-Logo in der Fußzeile: Klasse III ohne, Klasse II mit silbergrauem und Klasse III mit goldgelbem Überdruck. Die Diplome wurden zunächst von Hermann Gmeiner selbst unterschrieben, dann vom ÖVSV-Präsidenten, zuletzt nur vom Manager.

1994 hatte der Ortsverband Chemnitz-Süd, S54, des DARC eine vergleichbare Idee und legte das SOS-CV-A auf, den SOS-Children's Village Award⁷. Er wird, nun als SOS-KIDS Kinderdorf Sachsen⁸, bis heute ausgegeben.



- <https://de.wikipedia.org/wiki/SOS-Kinderdorf>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Gmeiner
- OEM 11/1957
- OEM 04/1960
- OEM 05/1960
- OE6M 04/1961
- <https://www.qsl.net/dh0jaa/sos-cva.html>
- <http://www.df0che.darc.de/diplom.html>



Antarktis: Lee DS4NMJ ist bis zum 18. Dezember unter dem Rufzeichen DT8A von der King Sejong Station auf King George Island in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010). Lee plant Aktivitäten auf 40, 20, 17, 15 und 12m in FT8, CW und SSB. QSL via HL2FDW (siehe QSL-Info) und LoTW.

Adam ZL4ASC wird 2018/2019 für 13 Monate von der Scott Base in der Ross Dependency (IOTA AN-011) unter dem Rufzeichen ZL5A in seiner Freizeit aktiv sein. Auf seiner Webseite www.adam-campbell.co.nz findet man weitere Details über sein Abenteuer in der Antarktis. Er ist auf der Basis für sämtliche kritische Kommunikation zuständig.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davis befindet sich am Princess Elizabeth Land in der Ost-Antarktis (MC81xk). Matt bleibt für 12 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein. Weitere Updates Ende 2018.

Norbert VK5MQ kam im März auf Macquarie an und begann seine offizielle Tätigkeit als technischer Offizier innerhalb des Australian Antarctic Programms ANARE. Auf Grund des hohen Arbeitsvolumens hat es einige Wochen gedauert, bis er die Amateurfunkstation aufbauen konnte. Um unter dem Rufzeichen VK0AI aktiv zu sein, darf er keine anderen wissenschaftlichen Tätigkeiten auf der Insel stören. Norbert arbeitet mit einem Icom IC-7300 sowie einen AH-4 Antennentuner sowie einer Drahtantenne. Norbert ist hauptsächlich am Sonntag und auf Grund der schlechten Bedingung meist in FT8 aktiv. Alle Kontakte werden über LoTW und eQSL bestätigt.

Matthias DH5CW ist bis Mitte Februar 2019 von der deutschen Antarktis-Basis Neumayer III (IOTA AN-016, WWFF DLFF-022, WW-Loc.: IB59UH) unter dem Rufzeichen DP0GVN auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via DL5EBE.

Nikolai RW6ACM ist bis März 2019 von der russischen Forschungsstation Novolazarevskaya (IOTA AN-016) unter



dem Rufzeichen RI1ANL in seiner Freizeit in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN10N über das OQRS von ClubLog sowie LoTW.

In den Monaten Januar und Februar 2018 fand heuer die erste LU4ZS Aktivierung von der Matienzo Basis statt. Weitere Aktivitäten sind in den kommenden Monaten geplant. QSL via LU4DXU.

4S – Sri Lanka: Peter DC0KK plant, vom 1. November 2018 bis 1. April 2019 wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG hauptsächlich in digitalen Betriebsarten und CW aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

5H – Tanzania: Maurizio IK2GZU ist vom 24. Oktober bis 28. November wieder unter dem Rufzeichen 5H3MB von Ilembula in seiner Freizeit (er arbeitet dort in der lokalen Mission) aktiv. QSL via OQRS von ClubLog, LoTW und eQSL, traditionelle QSL-Karten gehen via IK2GZU (direkt oder über das Büro).



5R – Madagascar: Andy OE7AJH und Thomas OE7KUT sind vom 3.-13. November urlaubsmäßig (hauptsächlich in der Früh und am Abend) auf allen Bändern von 40-10m wieder unter dem Rufzeichen 5R8UP in CW und SSB aktiv. QSL via OE7AJH, wahlweise direkt oder über das Büro.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m

in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

5W – Samoa: Hiro JF1OCQ (5W7X) und Mark JJ1TB (5W0TB) sind noch bis 6. November von Samoa auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 aktiv. Möglicherweise werden sie für einige Tage auch von KH8 unter W1VX/KH8 und KH8C aktiv sein. QSL 5W7X, 5W0TB, W1VC/KH8 via JF1OCQ, wahlweise direkt, über das Büro oder über LoTW. QSL KH8C nur via LoTW.

Steve WB2IQU ist vom 18.-27. November auf 40, 20, 15 und 10m unter dem Rufzeichen 5W2IQ aktiv. QSL nur direkt via WB2IQU (siehe auch QSL-Info).

5X – Uganda: Alan G3XQA ist vom 17.-25. November wieder unter dem Rufzeichen 5C1KA aus Kampala auf allen Bändern von 80-10m nur in CW aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Single OP/Single Band (20m)/Low Power/Unassisted ist ebenfalls geplant. QSL via G3SWH, via OQRS oder LoTW.



5Z – Kenya: Nick G3RWF wird Ende November nach 50 Jahren wieder unter seinem Rufzeichen 5Z4LS aktiv sein, wobei eine Teilnahme im CQWW CW Contest (Single Band) geplant ist. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten auf allen HF-Bändern ausgenommen 160 und 6m geplant. QSL vorzugsweise via OQRS auf ClubLog oder G3RWF.

8P – Barbados: Sigi DL7DF und ein Team bestehend aus Manfred DK1BT, Wolf DL4WK, Annette DL6SAK, Reiner DL7KL, Frank DL7UFR und Jan SP3CYY sind vom 6.-20. November unter dem Rufzeichen 8P9AE mit insgesamt 3 Stationen auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Verwendet werden

QSL-Info

3B9FR	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
3D2AG	Antoine de Ramon N'Yeurt, P.O. Box 10842, Laucala Beach Estate, Suva, Fiji
3D2TS	FK1TS, Philip J Hardstaff, BP D5, Noumea Cedex 98848, New Caledonia
3E1JT	HP1ALX, Luis O Mathieu T-M, PO Box 0819-12666, Panama, Rep. of Panama
3V8SF	LX1NO, Norbder Oberweis, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
4K100W	DL6KVA, Axel Schernikau, Kurt-Schumacher-Ring 187, D-18146 Rostock, Deutschland
4U1A	UA3DX, Nick I Averyanov, Cvetnoj bul, 9-130, Vlasikha, Mosk. Obl., 143010, Russia
5A0YL	Elham Suliman, OQRS (ClubLog)
5C5W	EA5XX, Julio Volpe O'Neil, Colon 8, 46611 Benimuslem (Valencia), Spain
5R8UI	IZ8CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 24, I-87040 Marano Marchesato CS, Italy
5W2IQ	WB2IQU, Stephen G Bozak, 8 Timberwick Drive, Clifton Park, NY 12065, USA
5W0DJ	WK4MAP, Darren Johnston, PO Box 3140, Browns Plains LPO, QLD 4118, Australia
5X7W	SM0HPL, Anders Wandahl, Olof Gjoedingsgatan 7, 11231 Stockholm, Sweden
5Z4/LZ4NM	Nikolay Psychovski, PO Box 45681, Nairobi 00100, Kenya
8Q7YC	W5UE, Randy C Becnel, 243 Red Top Rd., Lumberton, MS 39455-5214, USA
9X9PJ	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
A44A	A47RS, Clubstation of Royal Omani Amateur Radio Society, PO Box 981, Muscat 113, Oman
AY8A	LU8ADX, Diego Salom, Suipacha 280, C1008AAF – Buenos Aires, Argentina
C21GJ	W7GJ, R Lance Collister, PO Box 73, Frenchtown, MT 59834, USA
D44TWO	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
DT8A	HL2FDW, Il-Lae Kim, 202-308 Kwonseon-Hyundae APT. 11 Maetan-Ro, Kwonseon-Gu Suwon 443-829, South Korea
E6Y	ZL3PAH, Phil Holliday, 131 Starnes Road, RD 2, Upper Moutere 1715, New Zealand
EL2EF	NR6M, Rex A Turvin, 18040 W Banning St., Casa Grande, AZ 85193, USA
FS4WBS	IZ1MHY, Andrea Gili, Via Scorpacciano 1, I-19034 Luni (SO), Italy
HC2AO	RC5A, Elena Boychenko, PO Box 13, 127521 Moscow, Russia



HC5M	DL8UD, Uwe Dowidat, Hinter den Höfen 11a, D-21709 Düdenbüttel, Deutschland
HS0ZNP	IW1PQI, Antonello Mordegia, Via Cassisi 108, 17015 Celle Ligure-Sabona, Italy
HVOA	IK0FVC, Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, 00136 Roma RM, Italy
JW9DL	LA9DL, Just N Qvigstad, Lilleruts vei 10, NO-1364 Fornebu, Norway
KG4WV	W4WV, William M Verebely Jr., 2200 Dunbarton Dr Ste F, Chesapeake, VA 23325, USA
OX3XR	Harry de Jong, Broekdijk 59, 7695 TC Bruchterveld, Netherlands
RI0BC	RW1AI, Mikhail N Fokin, PO Box 13, St. Petersburg 193312, Russia
RI1ANL	RN10N, Alexei V Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
S79LD	VK4EF, Michael F Camille, 14 Lorraine St., Crestmead, QL 4132, Australia
S9ZZ	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
T32AZ	KH6QJ, Kenneth D Taylor, PO Box 4628, Honolulu, HI 96813, USA
T43MY	C03JK, Javier Gámez, PO Box 3498 San José de las Lajas, Mayabeque (MY) 32700, Cuba
T6TM	W2GR, Michael J Benjamin, 1064 99th St., Niagara Falls, NY 14304, USA
T88PB	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami Asao-Ku, Kawasaki, KA 215-0027, Japan
TR8CA	F6CBC, Jean Charron, 19 rue Gabriel Moussa, 33320 Eysines, France
TT8FC	EA3GWK, Josep Solans, Cami del Moli S/N, 25138 Torrelameu (Lleida), Spain
V31MA	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
V850IARU	V85TL, H Tamat Lampoh, PO Box 849, MPC, Old Airport, Bandar Seri Begawan, Brunei Darussalam BB-3577, Brunei
VK9BF	N7BF, Joseph C Kelly, 10332 NW Barclay Terrace, Portland, OR 97231, USA
VK9QR	N7QR, Russell D Mickiewicz, PO Box 25051, Portland, OR 97298, USA
VK9XT	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
VK0AI	VK5MQ, NE Trupp, PO Box 1359, Mount Gambier, SA 5290, Australia
VR2CC	VR2XRW, Logan M W Chan, PO Box 80312, Cheung Sha Wan Post Office, Kowloon, Hong Kong
XT2AW	M00XO (http://m0oxo.com/oqrs/)
XU7AME	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
XV1X	Eddy Visser, I.P.O Box 88, Hanoi 10000, Vietnam
XV9RH	OE1ZKC, Jun Tanaka, Box 200, A-1400 Wien, Österreich
Z21MH	IZ0EGA, Alessandro Colasanti, Via Pia Nalli 30, I-00134 Rome, Italy
ZX2B	Wanderley Ferreira Gomes, Avenida 23 de Maio 2966 Ap 1320, Sao Paulo – SP, 04008-000, Brazil



zwei Icom IC7300, ein Elecraft K2, zwei Endstufen, 1 Vertikalantenne für 160m und 80m, eine 40m-Loop, eine 30m-Loop, ein Spiderbeam für 20-10m sowie VDA-Antennen. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro. Die Logs werden 6 Monate nach der DXPedition in LoTW eingespielt.

8Q – Malediven: Braco E77DX/OE1EMS ist vom 10.-25. November unter dem Rufzeichen 8Q7DX vom Baa Atoll aktiv und möchte im CQWW DX CW Contest in der klassischen 24-Stunden Kategorie mitmachen. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m, wobei ein Elecraft KX3, eine Juma 1000 1kW Endstufe, eine endgespeiste Antenne (EFHW80-10) für 80-10m sowie eine Toploaded 160m Vertikalantenne zum Einsatz kommen. QSL via OE1EMS.

9L – Sierra Leone: Mark KW4XJ ist ab sofort unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown (IJ38jk) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Mark arbeitet momentan mit einem Icom IC-7300 und einer Magnetic Loop (mit ca. 10W). Weitere Antennen werden in Kürze installiert. Mark hat auch eine QRP-Station die aus einem Yaesu FT-817ND, 5W und einer Magnetic Loop (Chameleon F-Loop) besteht. QSL via Heimatrufzeichen.

A3 – Tonga: Ron PA3EWP, Martin PA4WM und Tom GM4FDM reisen am 13. November von Europa nach Tonga wo sie bis zum 27. November bleiben werden. Geplant ist, mit drei Stationen mit Vertikalantennen auf allen Bändern von 160-10m unter den Rufzeichen A35EU in CW, SSB und RTTY von Tongatapu (IOTA OC-049) aktiv zu sein. Gearbeitet wird mit Elecraft K3s mit Endstufen. Auf 30, 20 und 17m kommen VDAs zum Einsatz, auf 160 und 80m werden sie versuchen, mit Inverted-Ls zu arbeiten. QSL direkt via GM4FDM, via OQRS, LoTW und das Büro (bitte keine IRCs!).



A6 – Dubai: Enrico IZ0GYF ist beruflich bis Ende 2019 in Dubai und bereits unter dem Rufzeichen A65FU, momentan hauptsächlich in FT8, aktiv. Zurzeit arbeitet er mit einem Flex 1500 und hofft, ab September mit einem FT-857D und/oder TS-850S aktiv zu sein. Momentan arbeitet er nur mit 5W, ab September dann mit 100W in eine Drahtantenne. Enrico wird das Log regelmäßig in LoTW einspielen, nicht jedoch in ClubLog. QSL via Heimatrufzeichen IZ0GYF, nicht über das A6-Büro!

C6 – Bahamas: Brian ND3F ist mit seiner XYL Linda vom 24. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen C6AQQ aktiv, wobei eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest in der Kategorie Low Power geplant ist. Außerhalb des Contests möchte er in seiner Freizeit hauptsächlich in FT8 auf den unteren Bändern aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

E4 – Palästina: Janusz SP9FIH ist bis zum 11. November wieder unter dem Rufzeichen E44WE aus Palästina in SSB und etwas RTTY und FT8 auf 20, 17 und 15m (sowie eventuell 160m) aktiv. QSL via das OQRS von ClubLog oder via Heimatrufzeichen.



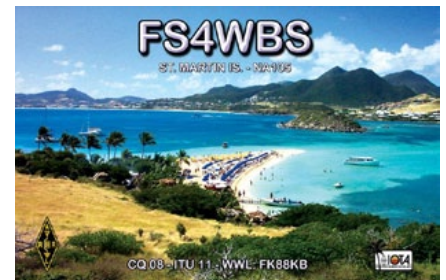
E6 – Niue: Alex 5B4ALX plant, vom 19. März bis 2. April 2019 unter dem Rufzeichen E6ET von Niue (IOTA OC-040) auf allen Bändern von 80-15m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März 2019) in der Kategorie Single Op/Single Band (20m)/Low Power ist ebenfalls geplant. QSL via 5B4ALX, ClubLog OQRS und LoTW.

EL – Liberia: Col MM0NDX und Jonathan MM0OKG planen, vom 5.-9. November aus dem Südeb Liberias unter dem Rufzeichen EL2EK/4 in SSB und FT8 auf den HF-Bändern aktiv zu sein.

F – Frankreich: Anlässlich des 100. Jahrestages des 1. Weltkrieges ist die Sonderstation TM62GG aus Meurchin, Pas-de-Calais noch wie folgt aktiv:

1., 3.-4 und 10.-11. November sowie 1.-2. Dezember. QSL via F4AHN.

FG – Guadeloupe: Philippe F1DUZ ist noch bis zum 6. November wieder von der FG4KH Clubstation in St. Anne aktiv, wobei er auch im CQWW DX SSB Contest mitmachen möchte. Es sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80-10m geplant, wobei ein Kenwood TS-990S und eine Icom IC2KL Endstufe mit 500W zum Einsatz kommen. Außerhalb des Contests wird er in SSB und FT8 aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.



FS – Saint Martin: Ein Team bestehend aus FS/W9MK, FS/K9EL, FS/K9NU, FS4WBS und FS/W9ILY ist vom 28. November bis 8. Dezember von Saint Martin aktiv. Diese Insel wurde vor etwas mehr als einem Jahr vom Hurrikan Irma schwer verwüstet, in der Zwischenzeit wurde vieles neu aufgebaut und Touristen sind wieder willkommen. Insgesamt arbeitet man mit drei K3s, zwei Expert 1.3K Endstufen sowie einer KP500. Zum Einsatz kommen eine Inverted-L für 160, ein Dipol für 80m, eine Viertelwellen-Vertikal für 40m, eine Vertikalantenne für 30m, Dipolantennen für 20, 17 und 15m sowie eine Yagi für 12, 10 und 6m. Während der Nacht möchten sie vorzugsweise auf 160 und 80m arbeiten. Vorzugsweise werden sie in CW, SSB und FT8 (FT8 im Fox/Hound-Betrieb) und RTTY aktiv sein. Keine Aktivitäten auf 60m oder in PSK! QSL für alle Stationen via OQRS, direkt, über das Büro oder LoTW ausgenommen FS4WBS (via IZ1MHY, siehe QSL-Info).

HA – Ungarn: Klara HA5BA ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HA1973BA anlässlich ihres 45. Jahrestages, an dem sie ihr eigenes Rufzeichen als Teenager erhalten hat, aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

HC – Ecuador: Uwe DL8UD ist vom 21.-28. November in Ecuador und wird im CQWW DX CW Contest am 24./25. November unter dem Rufzeichen HC5M

in der Kategorie Single OP/All Bands/High Power/Assisted teilnehmen. Vor und nach dem Contest sind Aktivitäten auf allen HF-Bändern von 160-10m in CW und SSB geplant. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

J6 – St. Lucia: Gerd DL7VOG ist vom 3.-25. November unter dem Rufzeichen J68GU von St. Lucia (IOTA NA-108) auf den HF-Bändern in CW, RTTY und FT8 (SSB nur auf Anfrage) aktiv. QSL vorzugsweise via das OQRS von CubLog, sowie via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



J8 – St. Vincent: VE7NY, N7QT, KO8SCA, K7AR, VE7CT und VE7XF sind vom 21.-28. November unter dem Rufzeichen J8NY auf allen Bändern von 160-6m in allen Betriebsarten inklusive FT8 aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW DX CW Contest (24./25. November) ist ebenfalls geplant. QSL via VE7NY.

OE – Österreich: Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums seit der Proklamation der Republik Österreich wird die Sonderstation OE100OE noch am 31. Oktober sowie 3. und 21. November aktiv sein. Diese Daten wurden aufgrund ihrer historischen Bedeutung gewählt. Je nach Bedingungen wird hauptsächlich auf 40, 20 und 15m gearbeitet. Für jeden Aktivitätstag gibt es eine eigene QSL-Karte, bestätigt wird automatisch über das Büro. Weitere Details findet man auf QRZ.com.



PJ4 – Bonaire: Scott NE9U ist noch bis zum 3. November unter dem Rufzeichen PJ4/NE9U von Bonaire auf allen Bändern von 160-10m hauptsächlich in SSB und FT8 aktiv.

SP – Polen: Anlässlich des 100. Jahrestags der polnischen Unabhängigkeit sind bis zum 11. November zahlreiche Sonderstationen mit dem Präfix SN100 (SN100ID, SN100IP, SN100JH, SN100JP, SN100L, SN100PS und

SN100PW) aktiv. Während dieser Aktivitäten kann man auch ein Sonderdiplom erarbeiten. Weitere Informationen findet man unter https://pzk.org.pl/print.php?type=N&item_id=4248 (Google Translate oder DeepL kann den Text übersetzen). Stationen außerhalb von Polen benötigen zumindest 2 Kontakte in unterschiedlichen Betriebsarten oder auf unterschiedlichen Bändern.

T30 – West Kiribati: Jack T30TM ist oft zwischen 0530z und 1200z auf 40m (7140 kHz oder 7163 kHz) in SSB zu finden. Er arbeitet momentan mit einem IC-M700 Marine-Funkgerät ohne VFO. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/t30tm>. QSL via VK1TX (siehe QSL-Info).

V4 – St. Kitts: John W5JON ist bis 6. November wieder unter dem Rufzeichen V47JA von St. Kitts (NA-104) in SSB und FT8 auf allen Bändern von 160-6m aktiv. QSL via W5JON (nur direkt) oder via LoTW.



Gary G0FWX ist vom 7.-14. November wieder unter dem Rufzeichen V47FWX von St. Kitts (IOTA NA-104). QSL über das OQRS-System von M0URX.

V6 – Micronesia: JA7HMZ ist vom 19.-26. November wieder unter dem Rufzeichen V63DX auf allen Bändern von 160-6m mit Schwerpunkt FT8 auf 160m Richtung Europa aktiv. Im CQWW DX CW Contest wird er in der Kategorie Single OP/All Band/High Power unter dem Rufzeichen V6A mitmachen. QSL direkt via JA7HMZ oder LoTW.

VK9C – Cocos (Keeling) Island: Während seiner Aktivität von Christmas Island ist Michael DF8AN vom 6.-10. November auf allen Bändern von 160-6m hauptsächlich in CW, RTTY und anderen digitalen Betriebsarten aktiv unter dem Rufzeichen VK9CH aktiv. QSL via DF8AN, direkt oder über das Büro sowie über eQSL (kein LoTW!).

VK9X – Christmas Island: Michael DF8AN ist vom 3.-6. November und

vom 10.-17. November von Christmas Island auf allen Bändern von 160-6m hauptsächlich in CW, RTTY und anderen digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen VK9XQ aktiv. QSL via DF8AN, direkt oder über das Büro sowie über eQSL (kein LoTW!).

VP2E – Anguilla: Art WA7NB und John N2LK sind vom 18.-25. November unter den Rufzeichen VP2EAB und VP2ESJ von Anguilla (IOTA NA-022) auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest (24./25. November) unter dem Rufzeichen VP2EAB in der Kategorie Multi-OP ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen oder LoTW.

VP2M – Montserrat: Rob M0VFC, Dan M0WUT und Dom M0BLF sind vom 17.-23. November unter dem Rufzeichen VP2MUW von Gingerbread Hill auf Montserrat auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. Zum Einsatz kommen drei Elecraft K3s Stationen sowie jeweils eine Juma 1kW Endstufe und eine KPA500. Die Logs werden regelmäßig in LoTW und ClubLog eingespielt. Wer eine QSL-Karte benötigt, kann diese über das OQRS auf Clublog wahlweise direkt oder über das Büro beantragen.



XT – Burkina Faso: Harald DF2WO wird im November wieder unter dem Rufzeichen XT2AW auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten (FT8, PSK31, JT65 und RTTY) von Ouagagougou aktiv sein. QSL via OQRS von M0OXO.

XV – Vietnam: Mats RM2D/SM6LRR plant, vom 19. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen XV2D von Mui Ne in der Region Phan Thiet aktiv zu sein. Mats war von hier bereits 2013 und 2015 aktiv, in dieser Zeit war das QTH, speziell was QRN betrifft, recht akzeptabel. Mats nimmt einen Kenwood TS580S, eine Expert 1.3 Endstufe sowie Vertikal- und Drahtantennen mit.



Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80-10m (eventuell au 160m) hauptsächlich in CW mit etwas SSB und FT8 urlaubsmäßig geplant. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest, hier dann ernsthafter und unter dem Rufzeichen XV9D, ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW oder direkt, das Log wird täglich in LoTW eingespielt.

YJ – Vanuatu: Stan LZ1GC, OM5ZW und OK2WM sind bis 4. November unter dem Rufzeichen YJ0GC von Port Vila auf Efate Island (IOTA OC-035) auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via

LZ1GC, wahlweise direkt oder über das Büro, oder über das OQRS.

Daniel VK4AFU ist vom 25. Dezember bis 19. Januar 2019 von 2 verschiedenen Standorten auf Vanuatu unter dem Rufzeichen YJ0AFU in FT8 sowie etwas CW und SSB aktiv. In der ersten Woche möchte er sich auf 160 und 80m konzentrieren, in der zweiten Woche auf alle Bänder von 80-6m. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-857D, 100W sowie einer doppelt langen G5RV auf 17m und höher sowie einer Inverted-L für die unteren Bänder. Die QSL-Route ist noch nicht fix, das Log wird jedoch auf alle Fälle in LoTW eingespielt.

Z2 – Zimbabwe: Ein Team des Mediterraneo DX Club MDXC bestehend aus Ant IZ8CCW (Leader), Gabriele I2VGW (Co-Leader), Marco IZ2GNQ, Michel F5EOT, Francois ON4LO, Gabi

YO8WW, Eric ON7RN, Henri F1HRE, Dario IZ4UEZ, Andrea IK5BOH, Feri YO5OED, Steve MW0ZZK, Alex YO8SS, Karl OE3JAG, Adrian KO8SCA, Sarath VU3RSB, Wlodek SP6EQZ, Axel DL6KVA, Les SP3DOI und Gerd DJ5IW sind bis 6. November auf allen HF-Bändern in SSB, CW und RTTY unter dem Rufzeichen Z23MD aktiv. Aktuelle Informationen findet man auf der Webseite unter <http://www.mdxc.org/z23md>. QSL via OQRS und IK2VUC (direkt und über das Büro).

ZS – Südafrika: Die Sonderstation ZS100WWI ist vom 1.-30. November aktiv, um an die Südafrikaner zu erinnern, die im Ersten Weltkrieg gekämpft haben. Der Waffenstillstand wurde am Montag den 11. November 1918, vor 100 Jahren, unterzeichnet. 9,5 Millionen Soldaten, Matrosen und Flieger starben im „Großen Krieg“.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die neue IOTA-Webseite ist im Internet nur mehr unter <https://www.iota-world.org> erreichbar, wobei es mittlerweile unter <https://www.iota-world.org/de> auch eine deutschsprachige Startseite (danke Wolf, OE2VEL!) gibt. Leider haben sich die Webmaster der neuen Seite dafür entschieden, keine Details für zukünftige oder aktuelle IOTA-Aktivierungen mehr zu publizieren.

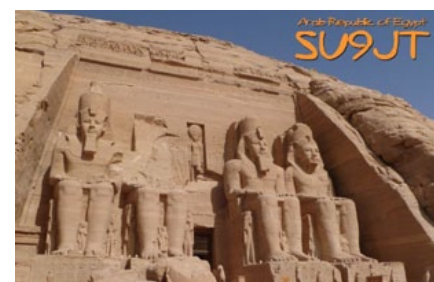
Folgende Mitteilung wurde am 31. August auf der IOTA-Webseite veröffentlicht: Das IOTA-Verzeichnis sieht eine Überprüfung der Liste der gültigen Inselgruppen alle fünf Jahre vor. Die letzte derartige Überprüfung fand im Juni 2014 anlässlich der Feier zum 50-jährigen IOTA-Jubiläum statt. Dies führte dazu, dass 11 neue Gruppen hinzugefügt wurden. Das IOTA-Management hat sich heuer entschieden, die nächste Überprüfung etwas vorzuziehen um etwaige Neuankündigungen bereits 2019 aktivieren zu können. Der Überprüfungsprozess wird mit einer Ankündigung auf der diesjährigen RSGB-Konferenz beginnen und voraussichtlich mit einer Nachlese auf der Ham Radio

2019 in Friedrichshafen beendet. Es wird maximal 5-10 neue Gruppen geben. An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, dass nur Vorschläge, die die Kriterien in den Abschnitten B und C im IOTA Programme Structure Kapitel erfüllen, berücksichtigt werden. Es ist unwahrscheinlich, dass es Änderungen in der Europa-Liste geben wird, da diese bereits großzügig abgedeckt wird.

Aktivitäten:

AF-045 John 6W7JX, Ouzin 6W1PZ, Tafa 6W1KI, Jul 6W1QL und eventuell noch weitere Amateure sind wieder vom 7.-9. Dezember unter dem Rufzeichen 6V1A von Goree Island in CW und SSB auf allen Bändern aktiv. Zum Einsatz kommen ein Yaesu FT-1000 und ein Icom 7300 und Drahtantennen.

AF-111 (NEU) Eric EL2EF, Col MM0NDX und Jonathan MM0OKG planen, Anfang November unter dem Rufzeichen EL2EL/4 von Telengbe Island in Süd-Liberia aktiv zu sein. Die Aktivität hängt vom Wetter und den Bedingungen am Meer ab.



AS-173 Ein Team unter der LEitung von Madhu VU3NPI, das sich selbst die „Manic Monkeys“ nennt, ist vom 3.-4. November von Pamban Island auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und FT8 aktiv.

AS-189 (NEU) Mitglieder des Robinson Clubs, namentlich R7AL, RZ3K, RA1ZZ, RK8A, RW5D, UA3EDQ, UA1ZZZ und EP2LMA, sind vom 17.-23. November unter dem Rufzeichen EP6RRC von Shif Island aktiv. Die instabile geopolitische Situation in der Region hat es schwierig gemacht, eine Genehmigung und Lizenz für die Insel



zu erhalten. Shif liegt im Persischen Golf vor der südwestlichen Bushehr Provinz im Iran.

Es ist geplant, auf allen Bändern von 160-10m in CVW, SSB und FT8 aktiv zu sein. Gearbeitet wird mit einem

IC-7300 und einer selbstgebauten 1kW-Endstufe, einem Elecraft K2 mit selbstgebaute 700W-Endstufe, sowie einem FT-857 und FT-900 mit selbstgebaute 500W-Endstufe. Als Antennen kommen ein Spiderbeam für 20, 17 und 15m, 2el-VDA's für 20 und 17m, einer 2el-GP für 40m, Vertikalantennen für 30, 80 und 160m sowie einer W3DZZ für 80 und 160m. QSL via R7AL.

EU-075 Nicolas F1RAF ist noch bis zum 3. November unter dem Rufzeichen SV8/F1RAF auf allen Bändern von 40-10m in SSB von Poros Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-008 VY0ERC ist vom 17. Oktober bis 10. November wieder von der eureka Wetterstation auf Nunavut hauptsächlich auf 40 und 20m in SSB, digitalen Betriebsarten und sehr langsamen CW in seiner Freizeit aktiv. QAL via OQRS von M0OXO.

OC-133 Saty 9M6NA ist im CQWW DX CW Contest (24./25. November) wieder vom QTH von Mohammed 9M6MO auf Labuan Island in der Kategorie Single OP/All Band/High Power aktiv. QSL nur via ClubLogs OQRS (für Direkt- und Büro-QSL-Karten). Alle Logs werden auch in LoTW eingespield

DX-Kalender November

bis 6. Nov.	V47JA , St. Kitts, IOTA NA-104
bis 7. Nov.	FG4KH , Guadeloupe, IOTA NA-102
bis 10. Nov.	VY0ERC , Ellesmere Island, IOTA NA-008
bis 11. Nov.	SN100ID, SN100IP, SN100JH, SN100JP, SN100L , Sonderrufzeichen, Polen
bis 11. Nov.	SN100PS, SN100PW, SN100RB, SN100RD, SN100S , Sonderrufzeichen, Polen
bis 13. Nov.	OE100 , Sonder-Präfix, Österreich
bis 18. Nov.	TM63CDP , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Nov.	3Z100I, 3Z2100N, 3Z100POL, HF100I, HF100N, HF100POL , Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Nov.	SN100I, SN100N, SN100POL, SO100I, SO100N, SO100POL , Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Nov.	SP100I, SP100N, SP100POL, SQ100I, SQ100N, SQ100POL , Sonderrufzeichen, Polen
bis 18. Dez.	DT8A , King Sejong Station, South Shetlands, IOTA AN-010
bis 27. Dez.	TM700NU , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Dez.	4K100W , Sonderrufzeichen
bis 31. Dez.	5W20SAMOA , Sonderrufzeichen, Samoa, IOTA OC-097
bis 31. Dez.	9A36W, 9A61AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	SU9JT , Ägypten
bis 31. Dez.	IROFOC , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	EIOMCV , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	S590RTVS , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dez.	LM90C, LM90HW, LM90NRRL , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	DA200FWR, DJ70WAE, DK200MARX , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis März 2019	VK0AI , Macquarie Island, IOTA AN-005
bis März 2019	R11ANL, R11ANW , Novolazarevskaya Station, Antarktis
15. Okt.-4. Nov.	YJ0GC , Efate, Vanuatu, IOTA OC-035
20. Okt.-3. Nov.	VP6D , Ducie Island, IOTA OC-182
20. Okt.-3. Nov.	PJ4/NE9U , Bonaire, IOTA SA-006
24. Okt.-28. Nov.	5H3MB , Tanzania
26. Okt.-6. Nov.	Z23MD , Zimbabwe
28. Okt.-3. Nov.	SV8/F1RAF , Poros Island, IOTA EU-075
29. Okt.-6. Nov.	FH/DL7RH , Mayotte, IOTA AF-027
31. Okt.-11. Nov.	YE4/DL3KZA , Belitung Island, IOTA OC-144



November	VY0BRR , Baffin Island, IOTA NA-047
November	GB8GW , Sonderrufzeichen,
November	I14HNR , Sonderrufzeichen, Italien
November	PF2018STA , Sonderrufzeichen, Niederlande
November	LZ33MM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
3.-6. Nov.	VK9XQ , Christmas Island, IOTA OC-002
3.-25. Nov.	J68GU , St. Lucia, IOTA NA-108
5.-9. Nov.	EL2EL/4 , Liberia, Telengbe Island, IOTA AF-111
6.-10. Nov.	VK9CH , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
6.-20. Nov.	8P9AE , Barbados, IOTA NA-021
7.-14. Nov.	V47FWX , St. Kitts, IOTA NA-104
9.-12. Nov.	TM100ARM , Sonderrufzeichen, Frankreich
10.-11. Nov.	GBOAD , Sonderrufzeichen, England
10.-17. Nov.	VK9XQ , Christmas Island, IOTA OC-002
12. Nov.	OE1000E , Sonderrufzeichen, Österreich
16.-18. Nov.	TM95KOB , Sonderrufzeichen, Frankreich
16.-27. Nov.	A35EU , Tonga, Tongatapu Island, IOTA OC-049
17.-23. Nov.	EP6RRC , Iran, Shif Island, IOTA AS-189
17.-23. Nov.	VP2MUW , Montserrat, IOTA NA-103
17.-25. Nov.	5X1XA , Uganda
18. Nov.-2. Dez.	XV9D , Vietnam
19.-25. Nov.	V63PSK , Micronesia, Weno Island, IOTA OC-011
24.-25. Nov.	9M6NA , East Malaysia, Labuan Island, IOTA OC-133
Dezember	I14FRD , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	PF23018xxx , Sonderrufzeichen, Niederlande
Dezember	LZ532PSO , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	VY0BRR , Baffin Island, IOTA NA-047
31. Jan.-5. Feb. 2019	P29VCX , Manus Island, IOTA OC-025
6.-11. Februar 2019	P29NI , Daru Island, IOTA OC-153
2018/2019	VK0HZ , Davis Station, Antarktis, IOTA AN-016
2018/2019	ZL5A , Scott Base, Ross Island, Antarktis, IOTA AN-011

Kurz notiert ...

- DL5KVA hat die endgültigen Logs von P4/DK8YY, P4/DL1AOB und P4/DL1AWD in ClubLog eingespielt und bittet darum, ab sofort das OQRS von ClubLog für alle QSL-Anfragen zu verwenden.

- Unter https://www.youtube.com/watch?v=5_nMKKCF-PjI findet man auf YouTube einen gut gemachten Test von VOACAP in englischer Sprache (ca. 22 Minuten). VOACAP ist eine professionelle Anwendung zur Vorhersage der Kurzwellenausbreitung und sehr nützlich für Amateurfunker, DXer oder Kurzwellenhörer. Weitere Informationen für Funkamateure findet man unter <http://www.voacap.com/hf/index.html>. Für Kurzwellenhörer eignet sich die Version unter <http://www.voacap.com/hfbc/> besser.

- C.L. „Les“ Antrobus G3JCJ/7Q7LA, ex ZD6LA ist Ende September im Alter von 85 Jahren verstorben. Vor einigen Jahrzehnten war er Mitglied der britischen Polizei in Nyasaland, dem heutigen Malawi. Aufgrund von politischen Unruhen in Nyasaland kehrte er nach England zurück, wo er einige Jahre verbrachte. Als sich die Dinge beruhigt hatten, kehrte er nach Malawi zurück und arbeitete im Club Makokoa, einem Urlaubsresort am Ufer des Malawisees und errichtete ein permanentes Shack, wo er und G0JMU/7Q7HB mehrere Monate im Jahr in den 90er und frühen 2000-Jahren aktiv waren. Wieder im Vereinten Königreich wurde er Fluglehrer in Netherthorpe in der Nähe von Sheffield in England. Mit seinen Geschichten aus

Afrika unterhielt er gerne seine Clubmitglieder in England, erzählte von Löwenangriffen oder der Notlandung einer DC-3, die Teile des Flügels verlor. Im Bild sieht man seine bekannte QSL-Karte, die auch Teil meiner Sammlung ist.



- Alle ARRL-Webseiten haben am 15. Oktober ihre Sicherheitssoftware aktualisiert, die Unterstützung für das veraltete und unsichere TLS 1.0 Protokoll wurde abgeschaltet. Damit können über dieses Protokoll keine Internetkäufe mittels Kreditkarten mehr durchgeführt werden. Davon betroffen ist auch LoTW, Online DXCC, International Grid Chase und andere ARRL Webseiten über https.

Die meisten modernen Browser und Betriebssysteme sind von dieser Umstellung nicht betroffen. Benutzer mit alten Browsern und/oder Betriebssystemen werden jedoch eine Fehlermeldung bekommen. Dies beinhaltet alle Versionen des Microsoft Internet Explorers VOR der Version 11. Eine weitere Folge ist, dass auch alle Betriebssysteme, die den Internet

Explorer ab der Version 11 nicht unterstützen, ebenfalls betroffen sind. Ich hoffe jedoch nicht, dass es noch Benutzer gibt, die mit Windows XP im Internet unterwegs sind!!! TQSL verwendet eine eigene 3rd-Party Sicherheits-Bibliothek und arbeitet nicht mit den internen Bibliotheken des Betriebssystems. Daher wird TQSL auch nach dem 15. Oktober uneingeschränkt auf allen Betriebssystemen laufen. Folgende Browser sind von diesen Änderungen nicht betroffen:

- Google Chrome 30 oder höher (Version 40 oder höher empfohlen)
- Mozilla Firefox 27 oder höher (Version 34 oder höher empfohlen)
- Microsoft Internet Explorer 11 oder höher
- Apple Safari 7 oder höher (bzw. Safari 5 oder höher auf Mobilgeräten)
- Microsoft Edge, alle Versionen
- Opera 17 oder höher (Version 27 oder höher empfohlen)

Aus Sicherheitsgründen ist es **immer** eine gute Idee, den Browser auf der neuesten Version zu halten. Nur so ist es gewährleistet, dass alle bekannten Sicherheitslücken geschlossen sind.

- Die folgenden DXCC Entitäten sind in der DXCC Most Wanted Liste die Top 10 (Stand 14 Oktober 2018):

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. P5 – DPRK (Nordkorea) | 2. 3Y/B – Bouvet Island |
| 3. FT5/W – Crozet Island | 4. CE0X – San Felix Islands |
| 5. BS7H – Scarborough Reef | 6. BV9P – Pratas Island |
| 7. KH7K – Kure Island | 8. KH3 – Johnston Island |
| 9. VK0M – Macquarie Island | 10. FT5/X – Kerguelen Island |

- Nodir EY8MM hat ein Fotobuch über die WRTC 2018 in Deutschland veröffentlicht. Das Buch besteht aus ca. 230 Seiten und mehr



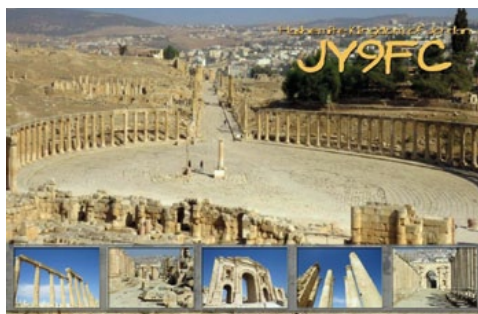
als 400 Fotos von den Teams und Schiedsrichter und dem WRTC-Komitee und ist von Blurb.com unter <http://www.blurb.com/bookstore/invited/7729273/2f71f824660ca72b2f7db279b0d4b769ffb44c41> verfügbar. Das Buch ist im selben Format wie die Ausgabe von der WRTC 2014 in den USA. Da das Buch aufgrund der zahlreichen Seiten recht teuer ist, sollte man nach Blurb-Angeboten Ausschau halten. So bekommen neue Blurb-Benutzer bei der ersten Bestellung eine Ermäßigung von 35%! Wer an einer elektronischen Version interessiert ist, kann diese kostenlos von https://drive.google.com/drive/folders/1b_FPJCLLuAbYkrVIHKwB-xO8X6r066jKN herunterladen (ca. 13 MB).

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE7DBH – Darko Banko, oe7dbh@tirol.com; **VERKAUFE:** BU500 TX 70cm -> 13cm UPconverter 135,- €, neu, für künftigen AMSAT P4-A Transponder auf geostationären EsHail2-Satellit, RX Twin LNB 88,- €

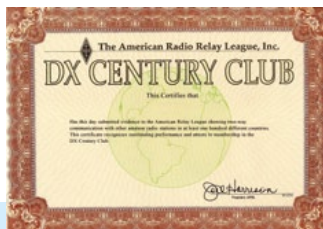
für SSB und DATV, RX Single LNB 65,- € für SSB, RX Single LNB 40,- € für DATV, Broadband 50....1300MHz Low noise Preamplifier 19,- €, HV320 DVB Sender 100....2600MHz BW1~8MHz, neu, 260,- €.



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

4W/OZ1AA	East Timor
3B7A	Saint Brandon, 2018
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
9M0W	Spratly Island
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
FT5WQ	Crozet
FT5XT	Kerguelen Island
TZ5XR	Mali, aktuelle Aktivität
Z60A	Kosovo, aktuelle Aktivität

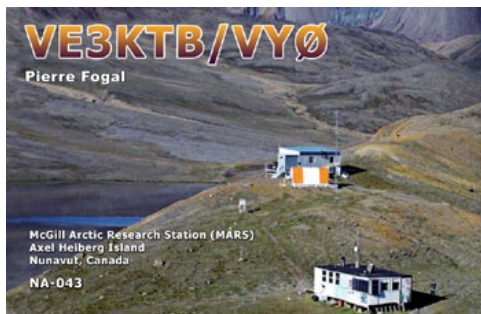


ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

Gratulation an Tony T77C, der als erste Station in San Marino in der DXCC Challenge die 3000-Ländergrenze überschritten hat. Zurzeit steht er bei 3004 bestätigten Ländern. Willkommen im 3k-Club!

LOTW: 3A2MW, 3V8SF, 4F3OM, 4W6VA, 5A1AL, 6Y0HM, 9G5AR, 9H1AE, 9M0W, 9W2SAF, 9X0T, A35RT, A41MS, A41ZZ, A5A, A91ARS, BG5JND, C37UN, C4II, C96RRC, CE1TT, CO3VR, CO8RCP, CR5CW, CU2AP, D73G, DF0HQ, DH8IAT, DJ0DX, DK6WA, DL1STV, DL3HTF, DL6DH, DL8AAE, EA1HS, EA3HSO, EA5IKJ, EB1BSV, EI5KO, EU1WW, EX8MLE, F5HIJ, F5MUX, FR4NT,

FY5KE, G1IVG, G3ZSS, G7Y, HB9EFJ, HC2AO, HG2DX, IE9A, IK2SGL/OA9, IW9HII, J73HGL, JK3HFN, JR12FYS, JW4PUA, LU7YS, LZ3BS, M0ICR, MD0CCE, MJ8C, OA4TT, OE3UKW, OE4VMB, OE9WGI, OH2K, OH0/PA-3BAG, OJ0C, OK7Z, OX3LX, PJ7/UT6UD, PY2XC, PZ5MM, PZ5RA, R5DC, RA3EG, RX3DTN (2006, 2011, 2015), SI9AM, SN150PL, SV1ENV, SV2CLJ, SV9DJO, TA3OER, TF1A, TF5B, TG9ADV, TK/DL2RMC, TO6OK, TR8CA, UB4W, VE3RDE/VE2, VK2WF, VK3HJ, VK4WTN, VK9XT, VK0AI, VP2V/AA7V, VP2V/K6UF, VR2CO, VR2XMT, WP4G, WX3N/HD8, XP3A, XT2BR, XZ2A, YB1BML, YB7SKM, YB8RW, YC3AJ, YC9CT, YD1BJJ, YE1AR, YG-9CMM, YO2IS, YO9BPX, Z35M, Z37M, ZD9CW, ZF1EJ, ZL3GAV, ZP4FKX und ZS9V.



Links und Abkürzungen:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2
<http://www.sotawatch.org>

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
[wwff.co](http://www.wwff.co)



4W/K7CO <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

H44GC <https://youtu.be/ctG50F1p-kl>

H44R
<https://clublog.org/logsearch/H44R>

H44R/p
<https://clublog.org/logsearch/H44R/P>

R71RRC
<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

RA1ALA/p
https://youtu.be/tCUoYzRW8_c

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

T07CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

KW/50 MHz/70 MHz-TRANSCIVER

TS-890S

Für DX-Enthusiasten



Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten

KENWOOD stellt mit dem neuen TS-890S einem KW-Transceiver vor, der mit seinem exzellenten Empfänger und einer herausragenden Audio-Performance auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig beste Ergebnisse erzielt und insofern die Grenzen des Machbaren neu definiert.

Mit voller Down Conversion und schmalbandigen Roofing-Filtern, einem Local Oscillator mit hohem Signal/Rausch-Verhältnis und einem H-Mode Mixer erzielt der TS-890S eine grundlegende Empfangsleistung, die seine Klasse weit übertrifft. Ein 7-Zoll-TFT-Farbdisplay zeigt alle Arten von Informationen an, um eine schnelle und präzise Bedienung zu ermöglichen. Der TS-890S ist das erste KENWOOD Modell, das auch das 4m-Band unterstützt.